

## **Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

### **1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 20, 2015-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFW), erstellt.

### **2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

### **3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

### **4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

### **5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

### **6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

### **7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

### **10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

*Kommentar:*

*Leistungsumfang:*

*In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.*

*Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:*

*Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.*

*Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):*

*Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.*

*Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.*

*Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.*

*Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):*

*Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.*

## **39**

### **Trockenbauarbeiten**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

#### **1. Leistungsumfang/Einkalkulierte Leistungen:**

1.1 Nachweise (soweit sich der Wert nicht aus der ÖNORM ergibt) durch einen Prüfbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle:

- für die Standfestigkeit der Wandkonstruktionen
- für die geforderte Feuerwiderstandsklasse der Wandkonstruktionen
- für den geforderten Schallschutzwert (Rw) der Wandkonstruktionen

1.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Höhen bis 3,2 m, wenn keine Höhe angegeben ist
- Gerüste (z.B. Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Ständerwänden und Bekleidungen das Herstellen und Schließen von Öffnungen bis 0,01 m<sup>2</sup>
- bei Ständerwänden eine Dämmschicht aus 5 cm Mineralwolle
- ein starrer Anschluss der Profile mit Dichtungsstreifen an Wand, Decke und Boden
- das Verspachteln von Plattenstößen und Befestigungsmitteln erfolgt gemäß ÖNORM mit der Qualitätsstufe 2
- bei Eckausbildungen eingespachtelte Glasfaser- oder Papierstreifen
- das Ausgleichen von Unebenheiten mit einer Ausgleichsschicht bis 20 mm bei Wandbekleidungen

- das Erstellen von Wänden in 2 Arbeitstakten

## 2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

### 2.1 Höhen über 3,2 bis 5 m:

Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5 m ist mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten (z.B. für Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) einkalkuliert sind.

Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höher gelegenen Teilflächen, verrechnet.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberem Abschluss, abgegrenzt.

### 2.2 Öffnungen:

Öffnungen, für oder ohne Einbauten, bis 4 m<sup>2</sup> werden hohl für voll abgerechnet.

Das Ausbilden von Randausbildungen und Leibungen bis 30 cm Breite, einschließlich Kantenausbildung und etwaige Anschlussfugen an Einbauteile, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

### Kommentar:

*Baustellengemeinkosten können mit eigenen Positionen aus der LG 01 ausgeschrieben werden.*

*Brandabschottungen sind in der standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik beschrieben.*

### Frei zu formulieren (z.B.):

- Systeme mit Holzständer
- Zargen für Wände mit doppeltem Ständerwerk
- leitfähige Doppelböden
- Durchdringungen bei Dampfbremsen
- das Ausbilden von geraden oder geneigten Deckenschürzen aus Gipskartonplatten (einschließlich Unterkonstruktion sowie alle Anschlussarbeiten, ohne Unterschied, ob waagrechte oder senkrechte Flächen) mit einer Höhe über 100 cm
- Abtreppungen bei Deckenbekleidungen aus Gipskartonplatten
- das Ausbilden von Nischen
- das abschnittsweise Schließen der Wände und Hilfskonstruktionen (z.B. Estrichstreifen)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

### Literaturverzeichnis (z.B.):

- ÖNORM B 1600: Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen
- ÖNORM B 18202: Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- ÖNORM B 2212: Trockenbauarbeiten Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 2340: Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle von Holz- und Holzfertighäusern
- ÖNORM B 3415: Gipsplatten und Gipsplattensysteme - Regeln für die Planung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3410: Gipsplatten für Trockenbausysteme (Gipskartonplatten) - Arten, Anforderungen und Prüfungen
- ÖNORM B 5330-10: Türen - Teil 10: Stahlzargen für Ständerwandsysteme mit Gipsplatten
- ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz im Hochbau - Arten, Anwendung und Mindestanforderungen
- ÖNORM B 8115-1: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 1: Begriffe und Einheiten
- ÖNORM B 8115-2: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 2: Anforderungen an den Schallschutz
- ÖNORM B 8115-3: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 3: Raumakustik
- ÖNORM B 8115-4: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 4: Maßnahmen zur Erfüllung der schalltechnischen Anforderungen
- ÖNORM EN 520: Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 13501-1: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von

*Bauprodukten*

- ÖNORM EN 13501-2: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen
- ÖNORM EN 14190: Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14496: Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14566: Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ON-Regel 23415: Trockenestriche aus Gips
- ÖNORM DIN 18182-1: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 1: Profile aus Stahlblech
- ÖNORM DIN 18182-2: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel (Entwurf)

**39M1 + Wandsysteme/ Metallständerwände (B+M)**

Version: 2018

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

**1. Metallständerwände mit Wandprofilen:**

Die Abkürzung CW wird für Metallständerwände mit C-Wandprofilen verwendet. Der angegebene Wert entspricht der Steghöhe in Millimeter. Die Nennblechdicke beträgt 0,6 mm so im Positionstext nicht anders angegeben. Profile gemäß EN 14195, ÖN DIN 18182-1 u. ÖN B 3415.

**2. Metallständer-Wandkonstruktion:**

Metallständer-Wandkonstruktionen sind nicht tragend und nicht umsetzbar.

**3. Wandhöhen und Schalldämmmaß:**

Die angegebenen möglichen Wandhöhen und die Schallschutzwerte beziehen sich ausschließlich auf einen Standardabstand der Ständer von 62,5 cm. Das angegebene bewertete Schalldämm- Mass  $R_w$  ist ein reines Labormaß (Messung des Bauteils im Prüfstand). Abminderungen durch Durchdringungen, Wandverstärkungen, Wandreduzierungen und Anschlüsse bleiben hierbei unberücksichtigt.

**4. Beplankungen:**

Gipskartonplatten für Beplankungen müssen der EN 520, ÖN B 3410 sowie ÖN B 3415 entsprechen.

**5. Angaben im Positionstichwort:**

Im Positionstichwort sind die Systemkurzbezeichnungen (CW) Metallprofilbreite/Wanddicke, das bewertete Schalldämmmaß ( $R_w$ ) und etwaige Werte zur Feuerwiderstandsklasse angegeben.

**6. Ausführung:**

Die Ausführung erfolgt gemäß einschlägigen Normen (z.B. ÖN B 3415) und den Herstellerrichtlinien.

**- Systemkomponenten:**

Es dürfen nur systemkonforme Produkte (Profile, Zubehör, Fugenfüller, Gipsplatten, Dämmstoffe) verwendet werden.

**- Verarbeitung:**

Es gelten die entsprechenden ÖNORMEN und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters.

**7. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

**8. Leistungsumfang:**

Nachweise (soweit sich der Wert nicht aus der ÖNORM ergibt) über:

- die Standfestigkeit der Wandkonstruktionen
  - die geforderte Feuerwiderstandsklasse der Wandkonstruktionen
  - den geforderten Schallschutzwert ( $R_w$ ) der Wandkonstruktionen
- sind durch einen Prüfbericht/ Klassifizierungsbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle bzw. die Leistungserklärung des Systemgebers beizubringen.

#### 9. Einzukalkulierende Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Höhen bis 3,2 m, wenn keine Höhe angegeben ist.
- Gerüste (z.B. Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse.
- bei Ständerwänden und Bekleidungen das Herstellen und Schließen von Öffnungen bis 0,01 m.
- bei Ständerwänden eine Dämmschicht aus 5 cm Mineralwolle, vollflächig und abgleitsicher eingebaut.
- ein starrer Anschluss der Profile mit Dichtungstreifen an Wand, Decke und Boden (Anschlussdichtung Schaumstoff einseitig klebend Dicke ca. 3 mm).
- das Verspachteln von Plattenstößen und Befestigungsmitteln erfolgt gemäß ÖNORM mit der Qualitätsstufe 2.
- bei Eckausbildungen eingespachtelte Glasfaser- oder Papierstreifen.
- das Ausgleichen von Unebenheiten mit einer Ausgleichsschicht bis 20 mm bei Wandbekleidungen.
- das Erstellen von Wänden in 2 Arbeitstakten.

#### 10. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

- Höhen über 3,2 bis 5 m:

Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5 m ist mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten (z.B. für Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) einkalkuliert sind.

Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höher gelegenen Teilflächen, verrechnet.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberen Abschluss, abgegrenzt.

- Öffnungen:

Öffnungen, für oder ohne Einbauten, bis 4 m<sup>2</sup> werden hohl für voll abgerechnet.

Das Ausbilden von Randausbildungen und Leibungen bis 30 cm Breite, einschließlich Kantenausbildung und etwaige Anschlussfugen an Einbauteile, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

#### Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

*Baustellengemeinkosten können mit eigenen Positionen aus der LG 01 ausgeschrieben werden.*

*Brandabschottungen sind in der standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik beschrieben.*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

- Systeme mit Holzständer
- Zargen für Wände mit doppeltem Ständerwerk
- leitfähige Doppelböden
- Durchdringungen bei Dampfbremsen
- das Ausbilden von geraden oder geneigten Deckenschürzen aus Gipskartonplatten (einschließlich Unterkonstruktion sowie alle Anschlussarbeiten, ohne Unterschied, ob waagrechte oder senkrechte Flächen) mit einer Höhe über 100 cm
- Abtreppungen bei Deckenbekleidungen aus Gipskartonplatten
- das Ausbilden von Nischen
- das abschnittsweise Schließen der Wände und Hilfskonstruktionen (z.B. Estrichstreifen)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

*Literaturverzeichnis (z.B.):*

- ÖNORM B 1600: Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen

- ÖNORM B 18202: Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- ÖNORM B 2212: Trockenbauarbeiten Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 2340: Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle von Holz- und Holzfertighäusern
- ÖNORM B 3415: Gipsplatten und Gipsplattensysteme - Regeln für die Planung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3410: Gipsplatten für Trockenbausysteme (Gipskartonplatten) - Arten, Anforderungen und Prüfungen
- ÖNORM B 5330-10: Türen - Teil 10: Stahlzargen für Ständerwandsysteme mit Gipsplatten
- ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz im Hochbau - Arten, Anwendung und Mindestanforderungen
- ÖNORM B 8115-1: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 1: Begriffe und Einheiten
- ÖNORM B 8115-2: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 2: Anforderungen an den Schallschutz
- ÖNORM B 8115-3: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 3: Raumakustik
- ÖNORM B 8115-4: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 4: Maßnahmen zur Erfüllung der schalltechnischen Anforderungen
- ÖNORM EN 520: Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 13501-1: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
- ÖNORM EN 13501-2: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen
- ÖNORM EN 14190: Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14195: Metall-Unterkonstruktionsbauteile für Gipsplatten-Systeme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14496: Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14566: Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ON-Regel 23415: Trockenestriche aus Gips
- ON-Regel 23416: Deckenschürzen, Abtreppungen und Scheinunterzüge in Gipsplattendecken - Planung und Ausführung
- ÖNORM DIN 18182-1: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 1: Profile aus Stahlblech
- ÖNORM DIN 18182-2: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel (Entwurf)

39M101 + Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW)  
 Beidseitig einfach beplankt mit Gipskarton- Bauplatten (GKB, Gipsplatte Typ A), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M101A + ESTW CW50/75 2GKB12,5 b.3,00m 43dB**  
 Wand 75 mm dick (CW 50/75), beidseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 43 dB, bis zu einer Höhe von 3,00 m.

z.B. B+M W 50/75 oder gleichwertig.  
 Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39M101B + ESTW CW75/100 2GKB12,5 b.4,00m 45dB**  
 Wand 100 mm dick (CW 75/100), beidseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 45 dB, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

z.B. B+M W 75/100 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M101C + ESTW CW100/125 2GKB12,5 b.5,00m 47dB**

Wand 125 mm dick (CW 100/125), beidseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass  $R_w = 47$  dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 100/125 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M102 + Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW)  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Bauplatten (GKB, Gipsplatte Typ A), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M102A + ESTW CW50/100 4GKB12,5 b.3,50m 49dB**

Wand 100 mm dick (CW 50/100), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass  $R_w = 49$  dB, bis zu einer Höhe von 3,50 m.

z.B. B+M W 50/100 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M102B + ESTW CW75/125 4GKB12,5 b.5,00m 53dB**

Wand 125 mm dick (CW 75/125), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass  $R_w = 53$  dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 75/125 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M102C + ESTW CW100/150 4GKB12,5 b.5,50m 56dB**

Wand 150 mm dick (CW 100/150), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass  $R_w = 56$  dB, bis zu einer Höhe von 5,50 m.

z.B. B+M W 100/150 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M104 + Metallständerwand, doppeltes Ständerwerk (DSTW)  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Bauplatten (GKB, Gipsplatte Typ A), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M104A + DSTW CW50+50/155 4GKB12,5 b.3,50m 62dB**

Wand 155 mm dick (CW 50+50/155), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 62 dB, bis zu einer Höhe von 3,50 m.

z.B. B+M W 50+50/155 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M104B + DSTW CW75+75/205 4GKB12,5 b.4,50m 63dB**

Wand 205 mm dick (CW 75+75/205), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 63 dB, bis zu einer Höhe von 4,50 m.

z.B. B+M W 75+75/205 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M104C + DSTW CW100+100/255 4GKB12,5 b.5,00m 64dB**

Wand 255 mm dick (CW 100+100/255), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 64 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 100+100/255 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M105 + Metallständerwand, doppeltes Ständerwerk als Wohnungstrennwand (WTW)**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Bauplatten (GKB, Gipsplatte Typ A), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M105A + WTW CW75+75/220 5GKB12,5 b.5,00m 70dB**

Wand 220 mm dick (CW 75+75/220), Doppelständerwerk beidseitig zweifach und zwischen den Ständerreihen einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht 2 x 75 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 70 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 75+75/220 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M111 + Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW); Feuerwiderstandsklasse EI30**  
Beidseitig einfach beplankt mit Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF, Gipsplatte Typ DF), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M111A + ESTW CW50/75 2GKF12,5 b.3,00m 43dB EI30**

Wand 75 mm dick (CW 50/75), beidseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 43 dB, bis zu einer Höhe von 3,00 m.



z.B. B+M W 50/75 EI30 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M111B + ESTW CW75/100 2GKF12,5 b.4,00m 45dB EI30**

Wand 100 mm dick (CW 75/100), beidseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 45 dB, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

z.B. B+M W 75/100 EI30 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M111C + ESTW CW100/125 2GKF12,5 b.5,00m 47dB EI30**

Wand 125 mm dick (CW 100/125), beidseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 47 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 100/125 EI30 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M114 + Metallständerwand, doppeltes Ständerwerk (DSTW); Feuerwiderstandsklasse EI30**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF, Gipsplatte Typ DF), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M114A + DSTW CW50+50/155 4GKF12,5 b.3,50m 62dB EI30**

Wand 155 mm dick (CW 50+50/155), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 62 dB, bis zu einer Höhe von 3,50 m.

z.B. B+M W 50+50/155 EI30 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M114B + DSTW CW75+75/205 4GKF12,5 b.4,50m 63dB EI30**

Wand 205 mm dick (CW 75+75/205), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 63 dB, bis zu einer Höhe von 4,50 m.

z.B. B+M W 75+75/205 EI30 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M114C + DSTW CW100+100/255 4GKF12,5 b.5,00m 64dB EI30**

Wand 255 mm dick (CW 100+100/255), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes

Schalldämm- Mass Rw = 64 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 100+100/255 EI30 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M115 + Metallständerwand, doppeltes Ständerwerk als Wohnungstrennwand (WTW);  
**Feuerwiderstandsklasse EI30**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF, Gipsplatte Typ DF), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

39M115A + **WTW CW75+75/220 5GKF12,5 b.5,00m 70dB EI30**  
Wand 220 mm dick (CW 75+75/220), Doppelständerwerk beidseitig zweifach und zwischen den Ständerreihen einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick , Dämmschicht 2 x 75 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 70 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.  
z.B. B+M W 75+75/220 EI30 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M121 + Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW); **Feuerwiderstandsklasse EI60**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF, Gipsplatte Typ DF), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

39M121A + **ESTW CW50/100 4GKF12,5 b.3,50m 49dB EI60**  
Wand 100 mm dick (CW 50/100), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 49 dB, bis zu einer Höhe von 3,50 m.  
z.B. B+M W 50/100 EI60 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M121B + **ESTW CW75/125 4GKF12,5 b.5,00m 53dB EI60**  
Wand 125 mm dick (CW 75/125), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 53 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.  
z.B. B+M W 75/125 EI60 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M121C + **ESTW CW100/150 4GKF12,5 b.5,50m 56dB EI60**  
Wand 150 mm dick (CW 100/150), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF(GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 56 dB, bis zu einer Höhe von 5,50 m.

z.B. B+M W 100/150 EI60 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M124 + Metallständerwand, doppeltes Ständerwerk (DSTW); **Feuerwiderstandsklasse EI60**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF, Gipsplatte Typ DF), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M124A + DSTW CW50+50/155 4GKF12,5 b.3,50m 62dB EI60**

Wand 155 mm dick (CW 50+50/155), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 62 dB, bis zu einer Höhe von 3,50 m.

z.B. B+M W 50+50/155 EI60 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M124B + DSTW CW75+75/205 4GKF12,5 b.4,50m 63dB EI60**

Wand 205 mm dick (CW 75+75/205), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 63 dB, bis zu einer Höhe von 4,50 m.

z.B. B+M W 75+75/205 EI60 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M124C + DSTW CW100+100/255 4GKF12,5 b.5,00m 64dB EI60**

Wand 255 mm dick (CW 100+100/255), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 64 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 100+100/255 EI60 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M125 + Metallständerwand, doppeltes Ständerwerk als Wohnungstrennwand (WTW);  
**Feuerwiderstandsklasse EI60**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF, Gipsplatte Typ DF), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M125A + WTW CW75+75/220 5GKF12,5 b.5,00m 70dB EI60**

Wand 220 mm dick (CW 75+75/220), Doppelständerwerk beidseitig zweifach und zwischen den Ständerreihen einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht 2 x 75 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 70 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 75+75/220 EI60 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M131 + Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW); **Feuerwiderstandsklasse EI90**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF, Gipsplatte Typ DF), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M131A + ESTW CW50/100 4GKF12,5b.3,50m 49dB EI90**

Wand 100 mm dick (CW 50/100), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 49 dB, bis zu einer Höhe von 3,50 m.

z.B. B+M W 50/100 EI90 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M131B + ESTW CW75/125 4GKF12,5 b.5,00m 53dB EI90**

Wand 125 mm dick (CW 75/125), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 53 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 75/125 EI90 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M131C + ESTW CW100/150 4GKF12,5 b.5,50m 56dB EI90**

Wand 150 mm dick (CW 100/150), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF(GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 56 dB, bis zu einer Höhe von 5,50 m.

z.B. B+M W 100/150 EI90 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M134 + Metallständerwand, doppeltes Ständerwerk (DSTW); **Feuerwiderstandsklasse EI90**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF, Gipsplatte Typ DF), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M134A + DSTW CW50+50/155 4GKF 12,5 b.3,50m 62dB EI90**

Wand 155 mm dick (CW 50+50/155), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 62 dB, bis zu einer Höhe von 3,50 m.

z.B. B+M W 50+50/155 EI90 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M134B + DSTW CW75+75/205 4GKF12,5 b.4,50m 63dB EI90**

Wand 205 mm dick (CW 75+75/205), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 63 dB, bis zu einer Höhe von 4,50 m.

z.B. B+M W 75+75/205 EI90 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M134C + DSTW CW100+100/255 4GKB12,5 b.5,00m 64dB EI90**

Wand 255 mm dick (CW 100+100/255), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 64 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 100+100/255 EI90 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M135 + Metallständerwand, doppeltes Ständerwerk als Wohnungstrennwand (WTW);  
Feuerwiderstandsklasse EI90**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF, Gipsplatte Typ DF), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M135A + WTW CW75+75/220 5GKF12,5 b.5,00m 70dB EI90**

Wand 220 mm dick (CW 75+75/220), Doppelständerwerk beidseitig zweifach und zwischen den Ständerreihen einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht 2 x 75 mm dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 70 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M W 75+75/220 EI90 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M2 + Wandsysteme/ Sonderwände (B+M)**

Version: 2018

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

- 1. Metallständerwände mit Wandprofilen:**  
Die Abkürzung CW wird für Metallständerwände mit C-Wandprofilen verwendet. Der angegebene Wert entspricht der Steghöhe in Millimeter. Die Nennblechdicke beträgt 0,6 mm so im Positionstext nicht anders angegeben. Profile gemäß EN 14195, ÖN DIN 18182-1 u. ÖN B 3415.
- 2. Metallständer-Wandkonstruktion:**  
Metallständer-Wandkonstruktionen sind nicht tragend und nicht umsetzbar.
- 3. Wandhöhen und Schalldämmmaß:**  
Die angegebenen möglichen Wandhöhen und die Schallschutzwerte beziehen sich ausschließlich auf einen Standardabstand der Ständer von 62,5 cm. Das angegebene bewertete Schalldämm- Mass Rw ist ein reines Labormaß (Messung des Bauteils im Prüfstand). Abminderungen durch Durchdringungen, Wandverstärkungen, Wandreduzierungen und Anschlüsse bleiben hierbei unberücksichtigt.
- 4. Beplankungen:**  
Gipskartonplatten für Beplankungen müssen der EN 520, ÖN B 3410 sowie ÖN B 3415 entsprechen.
- 5. Angaben im Positionstichwort:**  
Im Positionstichwort sind die Systemkurzbezeichnungen (CW) Metallprofilbreite/Wanddicke, das bewertete Schalldämmmaß (Rw) und etwaige Werte zur Feuerwiderstandsklasse angegeben.
- 6. Ausführung:**

Die Ausführung erfolgt gemäß einschlägigen Normen (z.B. ÖN B 3415) und den Herstellerrichtlinien.

**- Systemkomponenten:**

Es dürfen nur systemkonforme Produkte (Profile, Zubehör, Fugenfüller, Gipsplatten, Dämmstoffe) verwendet werden.

**- Verarbeitung:**

Es gelten die entsprechenden ÖNORMEN und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters.

**7. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

**8. Leistungsumfang:**

Nachweise (soweit sich der Wert nicht aus der ÖNORM ergibt) über:

- die Standfestigkeit der Wandkonstruktionen
  - die geforderte Feuerwiderstandsklasse der Wandkonstruktionen
  - den geforderten Schallschutzwert (Rw) der Wandkonstruktionen
- sind durch einen Prüfbericht/ Klassifizierungsbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle bzw. die Leistungserklärung des Systemgebers beizubringen.

**9. Einzukalkulierende Leistungen:**

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Höhen bis 3,2 m, wenn keine Höhe angegeben ist
- Gerüste (z.B. Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Ständerwänden und Bekleidungen das Herstellen und Schließen von Öffnungen bis 0,01 m
- bei Ständerwänden eine Dämmschicht aus 5 cm Mineralwolle, vollflächig und abgleitsicher eingebaut.
- ein starrer Anschluss der Profile mit Dichtungstreifen an Wand, Decke und Boden (Anschlussdichtung Schaumstoff einseitig klebend Dicke ca. 3 mm)
- das Verspachteln von Plattenstößen und Befestigungsmitteln erfolgt gemäß ÖNORM mit der Qualitätsstufe 2
- bei Eckausbildungen eingespachtelte Glasfaser- oder Papierstreifen
- das Ausgleichen von Unebenheiten mit einer Ausgleichsschicht bis 20 mm bei Wandbekleidungen
- das Erstellen von Wänden in 2 Arbeitstakten

**10. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

- Höhen über 3,2 bis 5 m:

Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5 m ist mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten (z.B. für Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) einkalkuliert sind.

Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höher gelegenen Teilflächen, verrechnet.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberem Abschluss, abgegrenzt.

- Öffnungen:

Öffnungen, für oder ohne Einbauten, bis 4 m<sup>2</sup> werden hohl für voll abgerechnet.

Das Ausbilden von Randausbildungen und Leibungen bis 30 cm Breite, einschließlich Kantenausbildung und etwaige Anschlussfugen an Einbauteile, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

*Baustellengemeinkosten können mit eigenen Positionen aus der LG 01 ausgeschrieben werden.*

*Brandabschottungen sind in der standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik beschrieben.*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

- Systeme mit Holzständer
- Zargen für Wände mit doppeltem Ständerwerk
- leitfähige Doppelböden
- Durchdringungen bei Dampfbremsen
- das Ausbilden von geraden oder geneigten Deckenschürzen aus Gipskartonplatten (einschließlich Unterkonstruktion sowie alle Anschlussarbeiten, ohne Unterschied, ob waagrechte oder senkrechte Flächen) mit einer Höhe über 100 cm
- Abtreppungen bei Deckenbekleidungen aus Gipskartonplatten
- das Ausbilden von Nischen
- das abschnittsweise Schließen der Wände und Hilfskonstruktionen (z.B. Estrichstreifen)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

*Literaturverzeichnis (z.B.):*

- ÖNORM B 1600: Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen
- ÖNORM B 18202: Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- ÖNORM B 2212: Trockenbauarbeiten Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 2340: Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle von Holz- und Holzferthäusern
- ÖNORM B 3415: Gipsplatten und Gipsplattensysteme - Regeln für die Planung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3410: Gipsplatten für Trockenbausysteme (Gipskartonplatten) - Arten, Anforderungen und Prüfungen
- ÖNORM B 5330-10: Türen - Teil 10: Stahlzargen für Ständerwandsysteme mit Gipsplatten
- ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz im Hochbau - Arten, Anwendung und Mindestanforderungen
- ÖNORM B 8115-1: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 1: Begriffe und Einheiten
- ÖNORM B 8115-2: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 2: Anforderungen an den Schallschutz
- ÖNORM B 8115-3: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 3: Raumakustik
- ÖNORM B 8115-4: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 4: Maßnahmen zur Erfüllung der schalltechnischen Anforderungen
- ÖNORM EN 520: Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 13501-1: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
- ÖNORM EN 13501-2: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen
- ÖNORM EN 14190: Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14195: Metall-Unterkonstruktionsbauteile für Gipsplatten-Systeme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14496: Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14566: Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ON-Regel 23415: Trockenestriche aus Gips
- ON-Regel 23416: Deckenschürzen, Abtreppungen und Scheinunterzüge in Gipsplattendecken - Planung und Ausführung
- ÖNORM DIN 18182-1: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 1: Profile aus Stahlblech
- ÖNORM DIN 18182-2: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel (Entwurf)

39M201 + Metallständerwand, einfaches Ständerwerk als Wand mit flächenbündigem Sockelanschluss für Alten-, Kranken- und Pflegeheime (AKP).

Beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten, nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht laut Folgetext.  
Gipsplattenart und allenfalls gegebener Feuerwiderstand sind im Positionsstichwort angegeben.

**39M201A + AKP 75/125 4GKB12,5 b.5,00m 55dB**

Wand 125 mm dick (CW 75/125), beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Sockelbereich mit Calcium- Silikatplatte für Hochzug des Bodenbelags, Dämmschicht mind. 40 mm (mind. 40kg/m<sup>3</sup>) dick, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 55 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M AKP 75/125 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M201B + AKP 75/125 4GKF12,5 b.5,00m 55dB EI30**

Wand 125 mm dick (CW 75/125), EI30, beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Sockelbereich mit Calcium- Silikatplatte für Hochzug des Bodenbelags, Dämmschicht mind. 40 mm (mind. 40kg/m<sup>3</sup>) dick, Feuerwiderstand EI30, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 55 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M AKP 75/125 EI30 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M201C + AKP 75/125 4GKF12,5 b.5,00m 55dB EI60**

Wand 125 mm dick (CW 75/125), EI60, beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Sockelbereich mit Calcium- Silikatplatte 12,0 mm für Hochzug des Bodenbelags, Dämmschicht mind. 40 mm (mind. 40kg/m<sup>3</sup>) dick, Feuerwiderstand EI60, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 55 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M AKP 75/125 EI60 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M201D + AKP 75/125 4GKF12,5 b.5,00m 55dB EI90**

Wand 125 mm dick (CW 75/125), EI90, beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Sockelbereich mit Calcium- Silikatplatte 12,0 mm für Hochzug des Bodenbelags, Dämmschicht mind. 40 mm (mind. 40kg/m<sup>3</sup>) dick, Feuerwiderstand EI90, bewertetes Schalldämm- Mass Rw = 55 dB, bis zu einer Höhe von 5,00 m.

z.B. B+M AKP 75/125 EI90 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M203 + Metallständerwand, doppeltes Ständerwerk als Installationswand (Inst.W.DSTW)**  
Beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten, nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick einschließlich etwaiger erforderlicher statischer Verbindungen der Ständerwerke.  
Gipsplattenart und allenfalls gegebener Feuerwiderstand sind im Positionsstichwort angegeben.



**39M203A + Inst.W.DSTW CW50+50/b.300 4GKB12,5 b.5,00m**

Wand max. 300 mm dick (CW 50+50/b.300), Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bis zu einer Höhe von 5,00 m. Verbindung zwischen den Ständerreihen wird durch Gipsplattenstreifen 250 mm hoch jeweils in den Drittelpunkten der Wandhöhe hergestellt.

Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von: \_\_\_\_\_ mm

Die maximale Gesamtwanddicke beträgt 300 mm. Auszuführen ist eine Gesamtwanddicke von \_\_\_\_\_ mm.

z.B. B+M Sanitärtrennwand W 50+50/b.300 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M203B + Inst.W.DSTW CW50+50/b.300 4GKF12,5 b.5,00m EI30**

Wand max. 300 mm dick (CW 50+50/b.300), EI30, Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bis zu einer Höhe von 5,00 m. Verbindung zwischen den Ständerreihen wird durch Gipsplattenstreifen 250 mm hoch jeweils in den Drittelpunkten der Wandhöhe hergestellt.

Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von: \_\_\_\_\_ mm

Die maximale Gesamtwanddicke beträgt 300 mm. Auszuführen ist eine Gesamtwanddicke von \_\_\_\_\_ mm.

z.B. B+M Sanitärtrennwand W 50+50/b.300 EI30 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M203C + Inst.W.DSTW CW50+50/b.300 4GKF12,5 b.5,00m EI60**

Wand max. 300 mm dick (CW 50+50/b.300), EI60, Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bis zu einer Höhe von 5,00 m. Verbindung zwischen den Ständerreihen wird durch Gipsplattenstreifen 250 mm hoch jeweils in den Drittelpunkten der Wandhöhe hergestellt.

Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von: \_\_\_\_\_ mm

Die maximale Gesamtwanddicke beträgt 300 mm. Auszuführen ist eine Gesamtwanddicke von \_\_\_\_\_ mm.

z.B. B+M Sanitärtrennwand W 50+50/b.300 EI60 oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M203D + Inst.W.DSTW CW50+50/b.300 4GKF12,5 b.5,00m EI90**

Wand max. 300 mm dick (CW 50+50/b.300), EI90, Doppelständerwerk beidseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 1 x 50 mm dick, bis zu einer Höhe von 5,00 m. Verbindung zwischen den Ständerreihen wird durch Gipsplattenstreifen 250 mm hoch jeweils in den Drittelpunkten der Wandhöhe hergestellt.

Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von: \_\_\_\_\_ mm

Die maximale Gesamtwanddicke beträgt 300 mm. Auszuführen ist eine Gesamtwanddicke von \_\_\_\_\_ mm.

z.B. B+M Sanitär trennwand W 50+50/b.300 EI90 oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M3 + Wandbekleidungen/ Vorsatzschalen (B+M)**

Version: 2018

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. **Metallständerwände mit Wandprofilen - Vorsatzschalen freistehend:**  
Die Abkürzung Vorsatzsch. freist. CW wird für einseitig beplankte Metallständerwände mit C-Wandprofilen (freistehende Vorsatzschalen) verwendet. Der angegebene Wert entspricht der Steghöhe in Millimeter. Die Nennblechdicke beträgt 0,6 mm so im Positionstext nicht anders angegeben. Profile gemäß EN 14195, ÖN DIN 18182-1 u. ÖN B 3415.
2. **Metallständer-Wandkonstruktion - Vorsatzschalen freistehend:**  
Metallständer-Wandkonstruktionen als freistehende Vorsatzschalen sind nicht tragend und nicht umsetzbar. Die Ausführung erfolgt gemäss ÖN B 3415.
3. **Vorsatzschalen auf Justierschwingbügeln:**  
Die Abkürzung Vorsatzsch. Just. wird für Vorsatzschalen auf Justierschwingbügel verwendet. Diese sind mit Anschlussdichtung zu versehen. Die Abkürzung CD wird für C-Deckenprofile 60/27 mm mit 0,6 mm Blechdicke verwendet.
4. **Wandhöhen und Schalldämmmaß:**  
Die angegebenen möglichen Wandhöhen und die Schallschutzwerte beziehen sich ausschließlich auf einen Standardabstand der Ständer von 62,5 cm. Das angegebene bewertete Schalldämm- Mass  $R_w$  ist ein reines Labormaß (Messung des Bauteils im Prüfstand). Abminderungen durch Durchdringungen, Wandverstärkungen, Wandreduzierungen und Anschlüsse bleiben hierbei unberücksichtigt.
5. **Beplankungen:**  
Gipskartonplatten für Beplankungen müssen der EN 520, ÖN B 3410 sowie ÖN B 3415 entsprechen.
6. **Angaben im Positionsstichwort:**  
Im Positionsstichwort sind die Systemkurzbezeichnungen (CW) Metallprofilbreite/Wanddicke, das bewertete Schalldämmmaß ( $R_w$ ) und etwaige Werte zur Feuerwiderstandsklasse angegeben.
7. **Ausführung:**  
Die Ausführung erfolgt gemäß einschlägigen Normen (z.B. ÖN B 3415) und den Herstellerrichtlinien.
  - **Systemkomponenten:**  
Es dürfen nur systemkonforme Produkte (Profile, Zubehör, Fugenfüller, Gipsplatten, Dämmstoffe) verwendet werden.
  - **Verarbeitung:**  
Es gelten die entsprechenden ÖNORMEN und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters.
8. **Zulassungen:**  
Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.
9. **Leistungsumfang:**  
Nachweise (soweit sich der Wert nicht aus der ÖNORM ergibt) über:
  - die Standfestigkeit der Wandkonstruktionen
  - die geforderte Feuerwiderstandsklasse der Wandkonstruktionen
  - den geforderten Schallschutzwert ( $R_w$ ) der Wandkonstruktionensind durch einen Prüfbericht/ Klassifizierungsbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle bzw. die Leistungserklärung des Systemgebers beizubringen.
10. **Einzukalkulierende Leistungen:**  
Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:
  - Höhen bis 3,2 m, wenn keine Höhe angegeben ist

- Gerüste (z.B. Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Ständerwänden und Bekleidungen das Herstellen und Schließen von Öffnungen bis 0,01 m
- bei Ständerwänden eine Dämmschicht aus 5 cm Mineralwolle, vollflächig und abgleitsicher eingebaut.
- ein starrer Anschluss der Profile mit Dichtungstreifen an Wand, Decke und Boden (Anschlussdichtung Schaumstoff einseitig klebend Dicke ca. 3 mm)
- das Verspachteln von Plattenstößen und Befestigungsmitteln erfolgt gemäß ÖNORM mit der Qualitätsstufe 2
- bei Eckausbildungen eingespachtelte Glasfaser- oder Papierstreifen
- das Ausgleichen von Unebenheiten mit einer Ausgleichsschicht bis 20 mm bei Wandbekleidungen
- das Erstellen von Wänden in 2 Arbeitstakten

**11. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

- Höhen über 3,2 bis 5 m:

Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5 m ist mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten (z.B. für Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) einkalkuliert sind.

Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höher gelegenen Teilflächen, verrechnet.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberem Abschluss, abgegrenzt.

- Öffnungen:

Öffnungen, für oder ohne Einbauten, bis 4 m<sup>2</sup> werden hohl für voll abgerechnet.

Das Ausbilden von Randausbildungen und Leibungen bis 30 cm Breite, einschließlich Kantenausbildung und etwaige Anschlussfugen an Einbauteile, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

39M301 + Vorsatzschale (Vorsatzsch.), freistehend (freist.), einschließlich Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen (einfaches Ständerwerk).  
Einseitig einfach beplankt mit Gipskarton- Bauplatten (GKB, Gipsplatte Typ A), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M301B + Vorsatzsch.freist. CW75/87,5 1GKB12,5 b.3,50m**

Vorsatzsch.freist. 87,5 mm dick (CW 75/87,5), einseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm bis max. 75 mm dick, bis zu einer Höhe von 3,50 m.

Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von:  mm

z.B. B+M V-CW 75/87,5 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39M301C + Vorsatzsch.freist. CW100/112,5 1GKB12,5 b.4,00m**

Vorsatzsch.freist. 112,5 mm dick (CW 100/112,5), einseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm bis max. 100 mm dick, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von:  mm

z.B. B+M V-CW 100/112,5 oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M302 + Vorsatzschale (Vorsatzsch.), freistehend (freist.), einschließlich Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen (einfaches Ständerwerk).  
Einseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Bauplatten (GKB, Gipsplatte Typ A), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 50 mm dick.

**39M302A + Vorsatzsch.freist. CW50/75 2GKB12,5 b.3,50m**  
Vorsatzsch.freist. 75 mm dick (CW 50/75), einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht 50 mm dick, bis zu einer Höhe von 3,50 m.  
Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von:  mm  
z.B. B+M V-CW 50/75 oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M302B + Vorsatzsch.freist. CW75/100 2GKB12,5 b.4,00m**  
Vorsatzsch.freist. 100 mm dick (CW 75/100), einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm bis max. 75 mm dick, bis zu einer Höhe von 4,00 m.  
Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von:  mm  
z.B. B+M V-CW 75/100 oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M302C + Vorsatzsch.freist. CW100/125 2GKB12,5 b.4,50m**  
Vorsatzsch.freist. 125 mm dick (CW 100/125), einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick, Dämmschicht mind. 50 mm bis max. 100 mm dick, bis zu einer Höhe von 4,50 m.  
Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von:  mm  
z.B. B+M V-CW 100/125 oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M304 + Vorsatzschale (Vorsatzsch.), direkt befestigt mit Justierschwingbügeln (Just.), einschließlich Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen (CD 60/27-06) inkl. Anschlussdichtung.  
Einseitig einfach beplankt mit Gipskarton- Bauplatten (GKB, Gipsplatte Typ A), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 20 mm bis max. 90 mm dick.

**39M304A + Vorsatzsch.Just.1GKB12,5**  
Vorsatzsch.direkt befestigt mit Just. und CD 60/27-06, Gesamtdicke richtet sich nach gewählter Dämmschichteinlage, einseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick.  
Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von:  mm; Gesamtdicke:

z.B. B+M V-JUS-1f oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M304B + Vorsatzsch.Just.1GKB15,0**

Vorsatzsch.direkt befestigt mit Just. und CD 60/27-06, Gesamtdicke richtet sich nach gewählter Dämmschichteinlage, einseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 15,0 mm dick. Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von: \_\_\_\_\_ mm; Gesamtdicke: \_\_\_\_\_

z.B. B+M V-JUS-1f oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M305 + Vorsatzschale (Vorsatzsch.),** direkt befestigt mit Justierschwingbügeln (Just.), einschließlich Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen (CD 60/27-06) inkl. Anschlussdichtung. Einseitig zweifach beplankt mit Gipskarton- Bauplatten (GKB, Gipsplatte Typ A), nicht tragend und nicht umsetzbar, Dämmschicht aus Mineralwolle mind. 20 mm bis max. 90 mm dick.

**39M305A + Vorsatzsch.Just. 2GKB12,5**

Vorsatzsch.direkt befestigt mit Just. und CD 60/27-06, Gesamtdicke richtet sich nach gewählter Dämmschichteinlage, einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick. Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von: \_\_\_\_\_ mm; Gesamtdicke: \_\_\_\_\_

z.B. B+M V-JUS-2f oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M305B + Vorsatzsch.Just. 2GKB15,0**

Vorsatzsch.direkt befestigt mit Just. und CD 60/27-06, Gesamtdicke richtet sich nach gewählter Dämmschichteinlage, einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 15,0 mm dick. Einzukalkulieren ist eine Dämmschichtstärke von: \_\_\_\_\_ mm; Gesamtdicke: \_\_\_\_\_

z.B. B+M V-JUS-2f oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M4 + Wandsysteme/ Schachtwände (B+M)**

Version: 2018

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

**1. Schachtwände mit Wandprofilen:**

Die Abkürzung SchW wird für einseitig beplankte Metallständerwände (Schachtwände) mit C-Wandprofilen (CW) verwendet. Der angegebene Wert entspricht der Steghöhe in Millimeter. Die Nennblechdicke beträgt 0,6 mm so im Positionstext nicht anders angegeben. Profile gemäß EN 14195, ÖN DIN 18182-1 u. ÖN B 3415.

**2. Metallständer-Wandkonstruktion- Schachtwände:**

Metallständer-Wandkonstruktionen- Schachtwände sind nicht tragend und nicht umsetzbar.

**3. Wandhöhen und Schalldämmmaß:**

Die angegebenen möglichen Wandhöhen und etwaige Schallschutzwerte beziehen sich ausschließlich auf einen Standardabstand der Ständer von 62,5 cm. Ist ein  $R_w$ -Wert angegeben, so handelt es sich um das bewertete Schalldämm-Mass  $R_w$ . Dieses ist ein reines Labormaß (Messung des Bauteils im Prüfstand). Abminderungen durch Durchdringungen, Wandverstärkungen, Wandreduzierungen und Anschlüsse bleiben hierbei unberücksichtigt.

**4. Beplankungen:**

Gipskartonplatten für Beplankungen müssen der EN 520, ÖN B 3410 sowie ÖN B 3415 entsprechen.

**5. Angaben im Positionsstichwort:**

Im Positionsstichwort sind die Systemkurzbezeichnungen (SchW) Schachtwand (CW) Metallprofilbreite/Wanddicke, und Werte zur Feuerwiderstandsklasse angegeben.

**6. Ausführung:**

Die Ausführung erfolgt gemäß einschlägigen Normen (z.B. ÖN B 3415) und danach den Herstellerrichtlinien.

**- Systemkomponenten:**

Es dürfen nur systemkonforme Produkte (Profile, Zubehör, Fugenfüller, Gipsplatten, Dämmstoffe) verwendet werden.

**- Verarbeitung:**

Es gelten die entsprechenden ÖNORMEN und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters.

**7. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

**8. Leistungsumfang:**

Nachweise (soweit sich der Wert nicht aus der ÖNORM ergibt) über:

- die Standfestigkeit der Wandkonstruktionen
  - die geforderte Feuerwiderstandsklasse der Wandkonstruktionen
  - den geforderten Schallschutzwert ( $R_w$ ) der Wandkonstruktionen
- sind vom Auftragnehmer durch einen Prüfbericht/ Klassifizierungsbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle bzw. die Leistungserklärung des Systemgebers beizubringen.

**9. Einzukalkulierende Leistungen:**

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Höhen bis 3,2 m, wenn keine Höhe angegeben ist
- Gerüste (z.B. Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Ständerwänden und Bekleidungen das Herstellen und Schließen von Öffnungen bis 0,01 m
- bei Ständerwänden eine Dämmschicht aus 5 cm Mineralwolle, vollflächig und abgleitsicher eingebaut.
- ein starrer Anschluss der Profile mit Dichtungstreifen an Wand, Decke und Boden (Anschlussdichtung Schaumstoff einseitig klebend Dicke ca. 3 mm)
- das Verspachteln von Plattenstößen und Befestigungsmitteln erfolgt gemäß ÖNORM mit der Qualitätsstufe 2
- bei Eckausbildungen eingespachtelte Glasfaser- oder Papierstreifen
- das Ausgleichen von Unebenheiten mit einer Ausgleichsschicht bis 20 mm bei Wandbekleidungen
- das Erstellen von Wänden in 2 Arbeitstakten

**10. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

- Höhen über 3,2 bis 5 m:

Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5 m ist mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten (z.B. für Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) einkalkuliert sind.

Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höher gelegenen Teilflächen, verrechnet.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche

Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberem Abschluss, abgegrenzt.

- Öffnungen:

Öffnungen, für oder ohne Einbauten, bis 4 m<sup>2</sup> werden hohl für voll abgerechnet.

Das Ausbilden von Randausbildungen und Leibungen bis 30 cm Breite, einschließlich Kantenausbildung und etwaige Anschlussfugen an Einbauteile, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 39M401 + Schachtwand (SchW) als einseitig beplankte Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW), nicht tragend und nicht umsetzbar, ohne Mineralwolleeinlage. Plattenanzahl- und Art sind im Positionsstichwort angegeben.

**Feuerwiderstandsklasse EI30 in beide Richtungen**

- 39M401B + **SchW CW75/100 2GKF12,5 b.4,50m EI30**

Schachtwand 100 mm dick, mit Profilen CW 75, einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, ohne Dämmschicht, bis zu einer Höhe von 4,50 m.

z.B. B+M SW 75/100 oW oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 39M401C + **SchW CW100/125 2GKF12,5 b.4,50m EI30**

Schachtwand 125 mm dick, mit Profilen CW 100, einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, ohne Dämmschicht, bis zu einer Höhe von 4,50 m.

z.B. B+M SW 100/125 oW oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 39M403 + Schachtwand (SchW) als einseitig beplankte Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW), nicht tragend und nicht umsetzbar, ohne Mineralwolleeinlage. Plattenanzahl- und Art sind im Positionsstichwort angegeben.

**Feuerwiderstandsklasse EI90 in beide Richtungen**

- 39M403D + **SchW CW50+50/95 3GKF15,0 b.4,00m EI90**

Schachtwand 95 mm dick, mit Profilen CW 50 Rücken an Rücken, einseitig dreifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, ohne Dämmschicht, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

z.B. B+M SW 50+50/95 oW oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M403E + SchW CW75+75/120 3GKF15,0 b.4,00m EI90**

Schachtwand 120 mm dick, mit Profilen CW 75 Rücken an Rücken, einseitig dreifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, ohne Dämmschicht, bis zu einer Höhe von 4,00 m.  
z.B. B+M SW 75+75/120 oW oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M403F + SchW CW100+100/145 3GKF15,0 b.4,00m EI90**

Schachtwand 145 mm dick, mit Profilen CW 100 Rücken an Rücken, einseitig dreifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, ohne Dämmschicht, bis zu einer Höhe von 4,00 m.  
z.B. B+M SW 100+100/145 oW oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M404 + Schachtwand (SchW) als einseitig beplankte Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW), nicht tragend und nicht umsetzbar, ohne Mineralwolleeinlage. Plattenanzahl- und Art sind im Positionsstichwort angegeben.

**Feuerwiderstandsklasse EI90 in beide Richtungen**

**39M404D + SchW CW50/100 2GKF25,0 b.4,00m EI90**

Schachtwand 100 mm dick, mit Profilen CW 50, Achsabstand max. 1000 mm, einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 25,0 mm dick, querverlegt, ohne Dämmschicht, bis zu einer Höhe von 4,00 m.  
z.B. B+M SW 50/100 oW oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M404E + SchW CW75/125 2GKF25,0 b.4,00m EI90**

Schachtwand 125 mm dick, mit Profilen CW 75, Achsabstand max. 1000 mm, einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 25,0 mm dick, querverlegt, ohne Dämmschicht, bis zu einer Höhe von 4,00 m.  
z.B. B+M SW 75/125 oW oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M404F + SchW CW100/150 2GKF25,0 b.4,00m EI90**

Schachtwand 150 mm dick, mit Profilen CW 100, Achsabstand max. 1000 mm, einseitig zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 25,0 mm dick, querverlegt, ohne Dämmschicht, bis zu einer Höhe von 4,00 m.



z.B. B+M SW 100/150 oW oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M405 + Schachtwand (SchW) als einseitig beplankte Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW), nicht tragend und nicht umsetzbar, mit Dämmschicht aus Mineralwolle (MW). Plattenanzahl- und Art sind im Positionsstichwort angegeben.

**Feuerwiderstandsklasse EI30 in beide Richtungen**

**39M405A + SchW CW50+50/65 1GKF15 b.4,00m EI30 MW**

Schachtwand 65 mm dick, mit Profilen CW 50, Rücken an Rücken, einseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, mit Dämmschicht Mineralwolle 50 mm dick und mind. 28kg/m<sup>3</sup>, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

z.B. B+M SW 50/65 mW oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M405B + SchW CW75+75/90 1GKF15 b.4,00m EI30 MW**

Schachtwand 90 mm dick, mit Profilen CW 75, Rücken an Rücken, einseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, mit Dämmschicht Mineralwolle 50 mm dick und mind. 28kg/m<sup>3</sup>, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

z.B. B+M SW 75/90 mW oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M405C + SchW CW100+100/115 1GKF15 b.4,00m EI30 MW**

Schachtwand 115 mm dick, mit Profilen CW 100, Rücken an Rücken, einseitig einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, mit Dämmschicht Mineralwolle 50 mm dick und mind. 28kg/m<sup>3</sup>, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

z.B. B+M SW 100/115 mW oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39M406 + Schachtwand (SchW) als einseitig beplankte Metallständerwand, einfaches Ständerwerk (ESTW), nicht tragend und nicht umsetzbar, mit Dämmschicht aus Mineralwolle. Plattenanzahl- und Art sind im Positionsstichwort angegeben.

**Feuerwiderstandsklasse EI120 in beide Richtungen**

**39M406A + SchW CW50+50/95 3GKF15,0 b.4,00m EI120 MW**

Schachtwand 95 mm dick, mit Profilen CW 50, Rücken an Rücken, einseitig dreifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, mit Dämmschicht Mineralwolle 50 mm dick und mind. 28kg/m<sup>3</sup>, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

z.B. B+M SW 50/95 mW oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M406B + SchW CW75+75/120 3GKF15,0 b.4,00m EI120 MW**

Schachtwand 120 mm dick, mit Profilen CW 75, Rücken an Rücken, einseitig dreifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, mit Dämmschicht Mineralwolle 50 mm dick und mind. 28kg/m<sup>3</sup>, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

z.B. B+M SW 75/120 mW oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39M406C + SchW CW100+100/145 3GKF15,0 b.4,00m EI120 MW**

Schachtwand 145 mm dick, mit Profilen CW 100, Rücken an Rücken, einseitig dreifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, mit Dämmschicht Mineralwolle 50 mm dick und mind. 28kg/m<sup>3</sup>, bis zu einer Höhe von 4,00 m.

z.B. B+M SW 100/145 mW oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MC + Systemdecken o. Brandschutz (B+M)**

Version 2018

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

**1. Angaben im Positionstichwort:**

Im Positionstichwort sind die Systemkurzbezeichnungen wie Decke (De.), Metallunterkonstruktion (M-UK), Befestigungsart (ML-einfacher Profilrost aus Montageprofilen, MLTL- doppelter Profilrost aus Trag- und Montageprofilen) sowie Beplankungsart- und dicke angegeben.

**2. Unterdecken/Deckenbekleidungen mit Metallunterkonstruktion:**

Die Abkürzung M-UK wird für Unterdecken/ Deckenbekleidungen mit einfachem oder doppeltem Profilrost bestehend aus C- Deckenprofilen 60/27 mit geeigneten Abhängern verwendet. Die Nennblechdicke beträgt 0,6 mm, so im Positionstext nicht anders angegeben. Profile gemäß EN 14195, EN 13964, ÖN DIN 18182-1 u. ÖN B 3415.

**3. Beplankungen:**

Gipskartonplatten für Beplankungen müssen der EN 520, ÖN B 3410 sowie ÖN B 3415 entsprechen.

**4. Ausführung:**

Die Ausführung erfolgt gemäß einschlägigen Normen (z.B. ÖN B 3415) und den Herstellerrichtlinien.

**- Systemkomponenten:**

Es dürfen nur systemkonforme Produkte (Profile, Zubehör, Fugenfüller, Gipsplatten, Dämmstoffe) verwendet werden.

**- Verarbeitung:**

Es gelten die entsprechenden ÖNORMEN und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters.

**5. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

**5.1 Unterkonstruktion von Deckenbekleidungen und abgehängten Decken:**

Die Unterkonstruktion der Bekleidungen von Deckenuntersichten wird mit

Stahlblechprofilen und mit bis 10 cm verstellbaren Befestigungsbügeln an den tragenden Untergrund montiert.  
Eine fluchtgerechte Montage der Unterkonstruktion mit bis 10 cm Abstand des Montageuntergrundes zur Innenfläche der Bekleidung ist in die Einheitspreise einkalkuliert. Die Unterkonstruktion von abgehängten Decken wird mit Stahlblechprofilen und mit bis 50 cm verstellbaren Abhängern direkt am Untergrund befestigt.

**5.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:**

- Randausbildungen von Bekleidungen der Deckenuntersichten oder abgehängten Decken mit Gipskartonplatten, den Anforderungen der Oberfläche des flankierenden Bauteils (Wand) entsprechend.
- bei abgehängten Decken eine Abhängehöhe bis 50 cm.
- Aufstandsflächen bis zu einer Neigung (Verhältnis von Höhe zu waagrechtlicher Projektion) von 5 Prozent.

**6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Bei Decken wird die Höhe ab Fußbodenoberkante bis Unterkante des jeweiligen Deckenteiles, an dem die Unterkonstruktion (Abhängung) befestigt ist, gemessen.

**6.1 Waagrecht, lotrecht, schräg:**

Die Summe aller tatsächlichen Flächen wird abgerechnet.  
Lotrechte Deckenflächen (Schürzen) werden dem Ausmaß der Deckenflächen hinzugerechnet. Erschwernisse bei der Ausführung von Schürzen sind in eigenen Positionen beschrieben.

**6.2 Abhängehöhe:**

Die Abhängehöhe wird gemessen ab Unterkante tragender Decke bis Unterkante fertiger abgehängter Decke.

**6.3 Friese:**

Friesausbildungen mit einer Breite über 100 cm werden nur als Deckenfläche abgerechnet.

**7. Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**8. Brandschutz:**

Wen nicht anders angegeben, gelten die angeführten Feuerwiderstandsklassen für selbstständige Brandschutzdecken ohne Berücksichtigung der Rohdecke. Im Positionsstichwort ist die Brandbeanspruchungsrichtung angegeben, z.B. (b->a) Brandbeanspruchung von der Unterseite.  
Der Nachweis der geforderten Feuerwiderstandsklasse für die Brandschutzdecke ist vom Auftragnehmer durch z.B. einen Klassifizierungsbericht einer akkreditierten Prüf- und Überwachungsstelle zu erbringen.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

39MC01 + Systemdecken (De.), Metallunterkonstruktion (M-UK), einfacher Profilrost bestehend aus Montageprofilen (ML) aus CD 60/27-06, Abhängung gemäss Abhängehöhe bzw. flächenbezogenem Deckengewicht;  
Plattenanzahl- und Art sind im Positionsstichwort angegeben.

**39MC01A + De.M-UK ML 1GKB12,5**

Einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick.

Abhängehöhe:

z.B. B+M SD 0/12-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MC01B + De.M-UK ML 1GKB15,0**

Einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 15,0 mm dick.

Abhängöhe:

z.B. B+M SD 0/15-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MC01C + De.M-UK ML 2GKB12,5**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick.

Abhängöhe:

z.B. B+M SD 0/25-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MC01D + De.M-UK ML 2GKB15,0**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 15,0 mm dick.

Abhängöhe:

z.B. B+M SD 0/30-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

39MC02 + Systemdecken (De.), Metallunterkonstruktion (M-UK), doppelter Profilrost bestehend aus Montage- und Tragprofilen (MLTL) aus CD 60/27-06, Abhängung gemäss Abhänghöhe bzw. flächenbezogenem Deckengewicht; Plattenanzahl- und Art sind im Positionsstichwort angegeben.

**39MC02A + De.M-UK MLTL 1GKB12,5**

Einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick.

Abhänghöhe:

z.B. B+M SD 0/12-A oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MC02B + De.M-UK MLTL 1GKB15,0**

Einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 15,0 mm dick.

Abhänghöhe:

z.B. B+M SD 0/15-A oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MC02C + De.M-UK MLTL 2GKB12,5**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick.  
Abhängehöhe: \_\_\_\_\_

z.B. B+M SD 0/25-A oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MC02D + De.M-UK MLTL 2GKB15,0**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 15,0 mm dick.  
Abhängehöhe: \_\_\_\_\_

z.B. B+M SD 0/30-A oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MH + Dachgeschoß Ausbauten o. Brandschutz (B+M)**

Version 2018

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. **Angaben im Positionstichwort:**  
Im Positionstichwort sind die Systemkurzbezeichnungen Dachgeschoß Ausbau (Dg.), Metallunterkonstruktion (M-UK), Befestigungsart (ML-einfacher Profilrost aus Montageprofilen), Beplankungsart- und dicke angegeben.
2. **Brandschutz- Dachgeschoß- Ausbau mit Metallunterkonstruktion:**  
Die Abkürzung M-UK wird für Brandschutz- Dachgeschoß Ausbau mit einfachem Profilrost bestehend aus C- Deckenprofilen 60/27 mit geeigneten Abhängern verwendet. Die Nennblechdicke beträgt 0,6 mm, so im Positionstext nicht anders angegeben. Profile gemäß EN 14195, EN 13964, ÖN DIN 18182-1 u. ÖN B 3415.
3. **Beplankungen:**  
Gipskartonplatten für Beplankungen müssen der EN 520, ÖN B 3410 sowie ÖN B 3415 entsprechen.
4. **Ausführung:**  
Die Ausführung erfolgt gemäß einschlägigen Normen (z.B. ÖN B 3415) und den Herstellerrichtlinien.  
- **Systemkomponenten:**  
Es dürfen nur systemkonforme Produkte (Profile, Zubehör, Fugenfüller, Gipsplatten, Dämmstoffe) verwendet werden.  
- **Verarbeitung:**  
Es gelten die entsprechenden ÖNORMEN und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters.
5. **Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**  
**5.1 Unterkonstruktion von Dachgeschoß Ausbauten:**  
Die Unterkonstruktion der Bekleidungen von Dachgeschoß Ausbauten wird mit Stahlblechprofilen und mit bis 10 cm verstellbaren Befestigungsbügeln direkt an den tragenden Untergrund montiert.  
Eine fluchtgerechte Montage der Unterkonstruktion mit bis 10 cm Abstand des

Montageuntergrundes zur Innenfläche der Bekleidung ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

**5.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:**

- Randausbildungen mit Gipskartonplatten, den Anforderungen der Oberfläche des flankierenden Bauteils (Wand) entsprechend.
- Aufstandsflächen bis zu einer Neigung (Verhältnis von Höhe zu waagrechtlicher Projektion) von 5 Prozent.

**6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Bei Decken wird die Höhe ab Fußbodenoberkante bis Unterkante des jeweiligen Deckenteiles, an dem die Unterkonstruktion (Abhängung) befestigt ist, gemessen.

**6.1 Waagrecht, lotrecht, schräg:**

Die Summe aller tatsächlichen Flächen wird abgerechnet.

Lotrechte Deckenflächen (Schürzen) werden dem Ausmaß der Deckenflächen hinzugerechnet. Erschwernisse bei der Ausführung von Schürzen sind in eigenen Positionen beschrieben.

**6.2 Abhängehöhe:**

Die Abhängehöhe wird gemessen ab Unterkante Tragstruktur (z.B. Sparren) bis Unterkante Deckenbekleidung.

**6.3 Friese:**

Friesausbildungen mit einer Breite über 100 cm werden nur als Deckenfläche abgerechnet.

**7. Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az.) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**8. Brandschutz:**

Wenn nicht anders angegeben, gelten die angeführten Feuerwiderstandsklassen ohne Berücksichtigung der Rohdecke.

Der Nachweis der geforderten Feuerwiderstandsklasse für Dachgeschoss- Ausbauten ist vom Auftragnehmer durch z.B. einen Klassifizierungsbericht einer akkreditierten Prüf- und Überwachungsstelle zu erbringen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

39MH01 + Dachgeschoß Ausbauten (Dg.) als Bekleidung für Dachschräge, Kehlbalken, Zangendecke und Kniestock mit Metallunterkonstruktion (M-UK), einfacher Profilstock bestehend aus Montageprofilen (ML) aus CD 60/27-06, Abhängung gemäss Abhängehöhe bzw. flächenbezogenem Deckengewicht; Plattenanzahl- und Art sind im Positionsstichwort angegeben.

**39MH01A + Dg.M-UK ML 1GKB15,0**

Einfach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 15,0 mm dick.

Abhängehöhe:

z.B. B+M DG 00/15-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39MH01B + Dg.M-UK ML 2GKB12,5**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ A (GKB) 12,5 mm dick.

Abhängehöhe:

z.B. B+M DG 00/30-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MJ + Brandschutz-Systemdecken (B+M)**

Version 2018

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

**1. Angaben im Positionsstichwort:**

Im Positionsstichwort sind die Systemkurzbezeichnungen z.B. Decke (De.), Metallunterkonstruktion (M-UK), Befestigungsart (ML-einfacher Profilrost aus Montageprofilen, MLTL- doppelter Profilrost aus Trag- und Montageprofilen), Beplankungsart- und dicke, Feuerwiderstandsklasse sowie Richtung der Brandbeanspruchung (z.B. (b->a) von unten nach oben) angegeben.

**2. Brandschutz- Unterdecken mit Metallunterkonstruktion:**

Die Abkürzung M-UK wird für Brandschutzdecken mit einfachem oder doppeltem Profilrost bestehend aus C- Deckenprofilen 60/27 mit geeigneten Abhängern verwendet. Die Nennblechdicke beträgt 0,6 mm, so nicht anders angegeben. Profile gemäß EN 14195, EN 13964, ÖN DIN 18182-1 u. ÖN B 3415.

**3. Beplankungen:**

Gipskartonplatten für Beplankungen müssen der EN 520, ÖN B 3410 sowie ÖN B 3415 entsprechen.

**4. Ausführung:**

Die Ausführung erfolgt gemäß einschlägigen Normen (z.B. ÖN B 3415) und danach den Herstellerrichtlinien.

**- Systemkomponenten:**

Es dürfen nur systemkonforme Produkte (Profile, Zubehör, Fugenfüller, Gipsplatten, Dämmstoffe) verwendet werden.

**- Verarbeitung:**

Es gelten die entsprechenden ÖNORMEN und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters.

**5. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

**5.1 Unterkonstruktion von Deckenbekleidungen und abgehängten Decken:**

Die Unterkonstruktion der Bekleidungen von Deckenuntersichten wird mit Stahlblechprofilen und mit bis 10 cm verstellbaren Befestigungsbügeln direkt an den tragenden Untergrund montiert.

Eine fluchtgerechte Montage der Unterkonstruktion mit bis 10 cm Abstand des Montageuntergrundes zur Innenfläche der Bekleidung ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Unterkonstruktion von abgehängten Decken wird mit Stahlblechprofilen und mit bis 50 cm verstellbaren Abhängern direkt am Untergrund befestigt.

**5.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:**

- Randausbildungen von Bekleidungen der Deckenuntersichten oder abgehängter Decken mit Gipskartonplatten, den Anforderungen der Oberfläche des flankierenden Bauteils (Wand) entsprechend

- bei abgehängten Decken eine Abhängehöhe bis 50 cm.

- Aufstandsflächen bis zu einer Neigung (Verhältnis von Höhe zu waagrechter Projektion) von 5 Prozent.

**6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Bei Decken wird die Höhe ab Fußbodenoberkante bis Unterkante des jeweiligen Deckenteiles, an dem die Unterkonstruktion (Abhängung) befestigt ist, gemessen.

**6.1 Waagrecht, lotrecht, schräg:**

Die Summe aller tatsächlichen Flächen wird abgerechnet.

Lotrechte Deckenflächen (Schürzen) werden dem Ausmaß der Deckenflächen hinzugerechnet. Erschwernisse bei der Ausführung von Schürzen sind in eigenen Positionen beschrieben.

**6.2 Abhängehöhe:**

Die Abhängehöhe wird gemessen ab Unterkante tragender Decke bis Unterkante fertiger

abgehängter Decke.

**6.3 Friese:**

Friesausbildungen mit einer Breite über 100 cm werden nur als Deckenfläche abgerechnet.

**7. Aufzählungen:**

Aufzählungspositionen (Az.) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**8. Brandschutz:**

Wen nicht anders angegeben, gelten die angeführten Feuerwiderstandsklassen für selbstständige Brandschutzdecken ohne Berücksichtigung der Rohdecke. Im Positionsstichwort ist die Brandbeanspruchungsrichtung angegeben, z.B. (b->a) Brandbeanspruchung von der Unterseite.

Der Nachweis der geforderten Feuerwiderstandsklasse für die Brandschutzdecke ist vom Auftragnehmer durch z.B. einen Klassifizierungsbericht einer akkreditierten Prüf- und Überwachungsstelle zu erbringen.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

39MJ01 + Brandschutz- Systemdecken (De.), Metallunterkonstruktion (M-UK), einfacher Profilrost bestehend aus Montageprofilen (ML) aus CD 60/27-06, Abhängung gemäss Abhängehöhe bzw. flächenbezogenem Deckengewicht;  
Feuerwiderstandsklasse, Brandbeanspruchungsrichtung, Plattenanzahl- und Art sowie für Brandschutz erforderliche Dämmschicht aus Mineralwolle (MW) sind im Positionsstichwort angegeben.

**39MJ01A + De.M-UK ML 2GKF12,5 EI30 (b->a)**  
Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Feuerwiderstand EI30 (b->a).  
Abhängehöhe:   
z.B. B+M BSD 30/25-D oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis:   
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39MJ01B + De.M-UK ML 2GKF15,0 EI60 (b->a)**  
Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, Feuerwiderstand EI60 (b->a).  
Abhängehöhe:   
z.B. B+M BSD 60/30-D oder gleichwertig.  
Angebotenes Erzeugnis:   
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39MJ01C + De.M-UK ML 3GKF15,0 EI90 (b->a)**  
Dreifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, Feuerwiderstand EI90 (b->a).  
Abhängehöhe:



z.B. B+M BSD 90/45-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MJ01D + De.M-UK ML 2GKF20,0 EI90 (b->a)**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 20,0 mm dick, Feuerwiderstand EI90 (b->a).

Abhängehöhe:

z.B. B+M BSD 90/40-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MJ02 + Brandschutz- Systemdecken (De.), Metallunterkonstruktion (M-UK), einfacher Profilrost bestehend aus Montageprofilen (ML) aus CD 60/27-07, Abhängung gemäss Abhängehöhe bzw. flächenbezogenem Deckengewicht;**  
Feuerwiderstandsklasse, Brandbeanspruchungsrichtung, Plattenanzahl- und Art sowie für Brandschutz erforderliche Dämmschicht aus Mineralwolle (MW) sind im Positionsstichwort angegeben.

**39MJ02A + De.M-UK ML 3GKF15,0+1SPH27,0 EI120 (b->a) Zusatzl.50kg/m2**

Einfacher Profilrost mit CD 60/27 und 0,7 mm Blechstärke, Noniusbügel 0,4 kN, vierfach beplankt mit 1. Lage Birkensterrholz 27,0 mm, 2. Lage GKF 15,0 mm, 3. Lage GKF 15,0 mm, 4. Lage GKF 15,0 mm geeignet zur Aufnahme einer Zusatzlast von 50 kg/m2.

Abhängehöhe:

z.B. B+M Installationsdecke BSD 120/72-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MJ05 + Brandschutz- Systemdecken (De.), Metallunterkonstruktion (M-UK), doppelter Profilrost bestehend aus Montage- und Tragprofilen (MLTL) aus CD 60/27-06, Abhängung gemäss Abhängehöhe bzw. flächenbezogenem Deckengewicht;**  
Feuerwiderstandsklasse, Brandbeanspruchungsrichtung, Plattenanzahl- und Art sowie für Brandschutz erforderliche Dämmschicht aus Mineralwolle (MW) sind im Positionsstichwort angegeben.

**39MJ05A + De.M-UK MLTL 2GKF12,5 EI30 (b->a)**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 12,5 mm dick, Feuerwiderstand EI30 (b->a).

Abhängehöhe:

z.B. B+M BSD 30/25-A oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MJ05B + De.M-UK MLTL 2GKF15,0 EI60 (b->a)**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, Feuerwiderstand EI60 (b->a).

Abhängehöhe:

z.B. B+M BSD 60/30-A oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MJ05C + De.M-UK MLTL 3GKF15,0 EI90 (b->a)**

Dreifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, Feuerwiderstand EI90 (b->a).

Abhängehöhe: \_\_\_\_\_

z.B. B+M BSD 90/45-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MJ05D + De.M-UK MLTL 2GKF20,0 EI90 (b->a)**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 20,0 mm dick, Feuerwiderstand EI90 (b->a).

Abhängehöhe: \_\_\_\_\_

z.B. B+M BSD 90/40-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MO + Brandschutz-Dachgeschoß Ausbauten (B+M)**

Version 2018

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

**1. Angaben im Positionsstichwort:**

Im Positionsstichwort sind die Systemkurzbezeichnungen Dachgeschoß Ausbau (Dg.), Metallunterkonstruktion (M-UK), Befestigungsart (ML-einfacher Profilrost aus Montageprofilen), Beplankungsart- und dicke und Feuerwiderstandsklasse angegeben.

**2. Brandschutz- Dachgeschoß- Ausbau mit Metallunterkonstruktion:**

Die Abkürzung M-UK wird für Brandschutz- Dachgeschoß Ausbau mit einfachem Profilrost bestehend aus C- Deckenprofilen 60/27 mit geeigneten Abhängern verwendet. Die Nennblechdicke beträgt 0,6 mm, so im Positionstext nicht anders angegeben. Profile gemäß EN 14195, EN 13964, ÖN DIN 18182-1 u. ÖN B 3415.

**3. Beplankungen:**

Gipskartonplatten für Beplankungen müssen der EN 520, ÖN B 3410 sowie ÖN B 3415 entsprechen.

**4. Ausführung:**

Die Ausführung erfolgt gemäß einschlägigen Normen (z.B. ÖN B 3415) und den Herstellerrichtlinien.

**- Systemkomponenten:**

Es dürfen nur systemkonforme Produkte (Profile, Zubehör, Fugenfüller, Gipsplatten, Dämmstoffe) verwendet werden.

**- Verarbeitung:**

Es gelten die entsprechenden ÖNORMEN und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters.

**5. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

**5.1 Unterkonstruktion von Dachgeschoß Ausbauten:**

Die Unterkonstruktion der Bekleidungen von Dachgeschoß Ausbauten wird mit Stahlblechprofilen und mit bis 10 cm verstellbaren Befestigungsbügeln direkt an den tragenden Untergrund (z.B. Sparren) montiert.

Eine fluchtgerechte Montage der Unterkonstruktion mit bis 10 cm Abstand des

Montageuntergrundes zur Innenfläche der Bekleidung ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

**5.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:**

- Randausbildungen mit Gipskartonplatten, den Anforderungen der Oberfläche des flankierenden Bauteils (Wand) entsprechend.
- Aufstandsflächen bis zu einer Neigung (Verhältnis von Höhe zu waagrechtlicher Projektion) von 5 Prozent.

**6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Bei Decken wird die Höhe ab Fußbodenoberkante bis Unterkante des jeweiligen Deckenteiles, an dem die Unterkonstruktion (Abhängung) befestigt ist, gemessen.

**6.1 Waagrecht, lotrecht, schräg:**

Die Summe aller tatsächlichen Flächen wird abgerechnet.

Lotrechte Deckenflächen (Schürzen) werden dem Ausmaß der Deckenflächen hinzugerechnet. Erschwernisse bei der Ausführung von Schürzen sind in eigenen Positionen beschrieben.

**6.2 Abhängehöhe:**

Die Abhängehöhe wird gemessen ab Unterkante Tragstruktur bis Unterkante fertige Bekleidung.

**6.3 Friese:**

Friesausbildungen mit einer Breite über 100 cm werden nur als Deckenfläche abgerechnet.

**7. Aufzählungen:**

Aufzählungspositionen (Az.) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**8. Brandschutz:**

Wenn nicht anders angegeben, gelten die angeführten Feuerwiderstandsklassen ohne Berücksichtigung der Rohdecke.

Der Nachweis der geforderten Feuerwiderstandsklasse für Dachgeschoss- Ausbauten ist vom Auftragnehmer durch z.B. einen Klassifizierungsbericht einer akkreditierten Prüf- und Überwachungsstelle zu erbringen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

39MO01 + Brandschutz- Dachgeschoß Ausbauten (Dg.) als Bekleidung für Dachschräge, Kehlbalken, Zangendecke und Kniestock mit Metallunterkonstruktion (M-UK), einfacher Profilrost bestehend aus Montageprofilen (ML) aus CD 60/27-06, Abhängung gemäss Abhängehöhe bzw. flächenbezogenem Deckengewicht; Feuerwiderstandsklasse, Plattenanzahl- und Art sowie für Brandschutz erforderliche Dämmschicht aus Mineralwolle (MW) sind im Positionsstichwort angegeben.

**39MO01A + Dg.M-UK ML 1GKF15,0 EI30 mW160**

Einfach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, mit Dämmschicht Mineralwolle 160 mm dick, Feuerwiderstand EI30.

Abhängehöhe:

z.B. B+M DG 30/15-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39MO01B + Dg.M-UK ML 2GKF15,0 EI60**

Zweifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, Feuerwiderstand EI60.

Abhängehöhe:

z.B. B+M DG 60/30-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39MO01C + Dg.M-UK ML 3GKF15,0 EI90**

Dreifach beplankt mit Gipsplatten Typ DF (GKF) 15,0 mm dick, Feuerwiderstand EI90.

Abhängehöhe:

z.B. B+M DG 90/45-D oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39MR + Klimadecken- Systeme (B+M)**

Version 2018

**1. Allgemeines:**

Generell sind für die Herstellung des Klimadeckensystems bestehend aus Metallunterkonstruktion und Kühl/ Heizelementen sowie Beplankung aus Gipsplatten mit erhöhter Wärmeleitfähigkeit in erster Linie die Verarbeitungsrichtlinien des Klimadeckensystem- Herstellers sowie nachstehende Normen zu beachten.

Dimensionierung, Systemplanung: ÖN EN 12831, ÖN H 7500, ÖN H 6040, ÖN EN 1264-Serie

Rohre: ÖN EN ISO 21003

Leistungsabgabe: ÖN EN 1264-2 (Heizfall), ÖN EN 1264-5 (Kühlfall), DIN EN 14037-2 (Heizfall), DIN EN 14240 (Kühlfall)

Abrechnungsgrundlage: gem. VOB/C, ÖN B 2260-2, ÖN B 2212

Ausführung von Gipsplatten- Deckenbekleidungen und Unterdecken: ÖN B 3415, ÖN EN 13964

Gipsplatten: ÖN EN 520, ÖN B 3410, ÖN B 3415

Metallunterkonstruktion, Zubehör und Befestigungsmittel: ÖN EN 14195, ÖN DIN 18182-1, ÖN DIN 18182-2, ÖN B 3415

Korrosionsschutz: ÖN EN 13964, DIN 55 634,

Feuchtigkeitsschutz: ÖN EN 2207, ÖN EN 3407

Toleranzen: ÖN DIN 18202

Die Betriebsfähigkeit bzw. Betriebssicherheit des Klimadeckensystems muss langfristig sichergestellt sein. Daher ist nur die Verwendung von nach dem aktuellen Stand der Technik geprüften, korrosionsgeschützten Materialien zulässig. Das gesamte Rohrleitungssystem ist sauerstoffdiffusionsdicht auszuführen.

Die Alterungsbeständigkeit aller verwendeten Materialien hat den aktuellen Baurichtlinien zu entsprechen.

**2. Unterkonstruktion aus Metall:**

Die Unterdecke besteht aus einem Trag- und einem Montageprofilrost. Dieser ist über Abhänger und geeignete, zugelassene Befestigungsmittel mit der darüber liegenden tragenden Rohdecke verbunden.

Die Unterkonstruktion muss so beschaffen sein, dass ein sicheres Befestigen der Decklage gewährleistet ist. Mögliche Verformungen des Bauwerks, sowie nachträgliche Durchbiegungen, z.B. infolge von Kriechen und Schwinden bei Stahlbetonbauteilen, dürfen die Tragfähigkeit des Deckensystems nicht gefährden.

Deckensegel sind gegen seitliches Ausweichen zu sichern.

Einbauteile, wie z.B. Leuchten, Luftauslässe, etc., sind gemäss ÖN B 3415 auszuführen.

Zur Befestigung von Leuchten ist weiters die ÖVE-EN 1 Teil 2 zu beachten.

Die Abhänger müssen ausreichend tragfähig sein und bei Druckbeanspruchung durch wiederholtes Heben und Senken der Unterdecke funktionsfähig bleiben und dürfen nicht aushaken.

Profile, Abhänger und Befestigungsmittel mit ausreichender Tragfähigkeit und auf den Einbaubereich abgestimmten Korrosionsschutz sind zu verwenden.

Ein Dübelauszugsprotokoll gemäss ÖN B 3415 ist zu erstellen.

**3. Abrechnungsgrundlagen:**

Die Abrechnungsgrundlage ist die Brutto- Deckenfläche. Anschlussdetails sowie weitere Sonderkonstruktionen sind in eigenen LV- Positionen auszuschreiben.

Deckeneinbauteile (Leuchten, Luftauslässe, etc.) sowie Brandraster, Stützen und Pfeiler im aktiven Klimadeckenbereich sind zu übermessen.

**4. Raumklimasystem:**

Raumklimasysteme werden für eine flächendeckende Temperierung im Wand- und Deckenbereich eingesetzt und können sowohl zur Beheizung als auch zur Raumkühlung verwendet werden. Die Systeme bestehen aus vorgefertigten Kühl-/ Heizmodulen, Rohren, Formstücken, Verbindungen und Befestigungen.

**5. Dimensionierung:**

Grundlage für die Dimensionierung und Systemplanung bilden die ÖN EN 12831, ÖN H 7500, ÖN H 6040 sowie die Normen der ÖN EN 1264-Serie. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten. Die Vorlauftemperatur im Kühlfall liegt immer über dem Taupunkt und ist regeltechnisch sicherzustellen.

**6. Deckenspiegelplan:**

Die **Lieferung und Montage** des Klimadeckensystems kann nur auf Basis eines vom Auftraggeber freigegebenen Deckenspiegelplanes erfolgen.

**7. Rohre aus Verbundwerkstoff:**

**7.1 Für die Kühl-/ Heizmodule:**

Für die Kühl-/ Heizmodule werden sauerstoffdichte Mehrschichtrohre aus Polybutylen (PB), Polyethylen (PE-RT) nach ÖN EN ISO 21003 verwendet. Formstücke werden aus Polyphenylsulfon (PPSU) hergestellt.

Betriebsdruck: bis 6 bar.

Betriebstemperaturen: bis ca. 50 ° C

**7.2 Für die Anbindeleitungen zu den Kühl-/ Heizmodulen**

5-schichtiges Kunststoff-Verbundrohr aus halogenfreien Kunststoffen, sauerstoff- und wasserdampfdiffusionsdicht, entsprechend ÖN EN ISO 21003 geprüft, eigen- und fremdüberwacht lt. Norm und ÖVGW registriert. Innen- und Außenschicht aus vernetztem Polyethylen (PE-RT). Stabilisationsrohr längsverschweißtes Metallfolienrohr aus Aluminium. Äußerer und innerer Haftvermittler zwischen Stabilisationsrohr bzw. Innen- und Außenschicht zur garantierten, kraftschlüssigen Verbindung der einzelnen Komponenten, max. Einsatztemperatur 70 ° C bei 10 bar, extreme Chemikalienfestigkeit, hohe Flexibilität, geringer Reibungswiderstand und geringe Alterungstendenz. Farbe: weiß.

**8. Einkalkulierte Leistungen:**

So im Positionsstichwort/-text nicht anders angegeben ist die fertige Leistung inkl. Liefern und Montieren gemeint. Rohrverschnitt, Rohrbefestigungen, Dichtmaterial, Tragschalen, Überschubrohre bei Wand- und Deckendurchbrüchen sowie Montagebühnen bis zu einer Arbeitshöhe von 4 m sind in die Einheitspreise einzurechnen.

**9. Leistungsabgabe:**

Leistungsabgaben werden laut ÖN EN 1264-Teil 2 (Heizfall) und EN 1264- Teil 5 (Kühlfall) bzw. DIN EN 14037-Teil 2 (Heizfall) und DIN EN 14240:2004-04 (Kühlfall) angegeben.

**10. Aufzahlungen:**

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**39MR01 + Klimadeckensystem m. GKPI.ungelocht,AH b.250mm**

Die einschlägigen Normen und Verarbeitungsrichtlinien sind einzuhalten.

**1. Metallunterkonstruktion:**

Herstellen einer Metallunterkonstruktion bestehend aus einer Tragebene mit C-Deckenprofilen und einer Montageebene mit Klimadeckenprofilen (Wärmeleitprofile) und C-Deckenprofilen sowie Beplankung mit für Klimadecken geeigneten, ungelochten Gipsplatten. Einzukalkulieren ist eine Abhängehöhe von b. 250 mm.

Tragprofile:

Tragprofile CD 60/27-06, abgehängt mit Noniussystem (Noniusober- und Unterteil, Noniusoberteil mit Ankerhänger oder Noniusoberteil mit Noniusbügel) oder direkt befestigt mit z.B. Justierschwingbügel. Die Befestigung der Abhänger an der Rohdecke ist mit geeigneten, zugelassenen Dübeln auszuführen (Dübelauszugsprüfung ist durchzuführen).

z.B. B+M IntraProfil CD-60/27-06 oder gleichwertig.

Montageprofile/ Klimadecken-/Wärmeleitprofile:

Als Montageprofile werden Klimadeckenprofile mit einer Breite von 150 mm und zwei Stück Aufnehmungen für 12 x 1,3 mm Kunststoffrohre mittels Ankerwinkeln an den Tragprofilen im leistungsberechneten Abstand je nach Erfordernis- auch in Kombination mit CD 60/27-06 möglich- befestigt.

Der Achsabstand der Klimadeckenprofile richtet sich nach der erforderlichen Kühl- und Heizleistung und den Herstellerrichtlinien.

Die Klimadeckenprofile dienen gleichzeitig als Aufnahmeprofile für die Kühl- und Heizleitungen.

z.B. B+M GP-Cool Speed Klimadecken-/Wärmeleitprofile (Breite 150 mm, 2 Stück Aufnehmungen für 12 x 1,3 mm Kunststoffrohr) oder gleichwertig.

**2. Beplankung mit Gipsplatten:**

Beplankung der Klimadeckenprofile erfolgt mit 1 Lage Gipsplatten GKB, Typ A mit einer Dicke von 10,0 mm, Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda = \text{mind. } 0,25 \text{ W/mK}$ , mit Eignung für den speziellen Einsatz im Klimadeckenbereich (Kühl-/ Heizdecke).

Die Plattenstöße erfolgen ausschließlich auf den Montageprofilen. Ein Stoßversatz von mindestens 40 cm ist einzuhalten. Der max. Schraubenabstand beträgt 170 mm, die Lage der Kühl-/ Heizmäander ist bei der Verschraubung zu berücksichtigen.

z.B. Rigips Climatop d = 10,0 mm oder gleichwertig.

**3. Oberfläche:**

Im Einheitspreis ist eine Oberfläche ohne besondere Anforderungen gemäß ÖNORM B 3415 einkalkuliert. Oberflächen mit besonderen Anforderungen sind als Aufzählungspositionen gesondert auszuschreiben.

**4. Kühl-/ Heizelemente:**

Die Klimadeckenprofile dienen als Montageprofile zur Befestigung der Beplankung, als Wärmeleitprofile sowie zur Aufnahme der Kühl-/ Heizelemente durch Einklemmen.

Hierbei werden Kunststoffrohre (PB) 12 x 1,3 mm mittels maschineller, automatisierter Unterstützung (z.B. Cool Racer od. gleichwertig) in die Wärmeleitprofile eingepresst, wodurch ein kraftschlüssiger Kontakt hergestellt wird. Dadurch ist ein idealer Wärmeübergang von Rohr zu Wärmeleitprofil gegeben.

z.B. B+M Klimadeckenrohr PB 12 x 1,3 mm oder gleichwertig.

Die Verbindung der Kühl-/ Heizmäander untereinander ist nicht erforderlich, da das Klimadeckenrohr endlos, ohne Verbindung verlegt wird. Der Anschluss an die raumseitigen Verteilungen erfolgt mittels Übergang vom Kunststoffrohr PB 12 x 1,3 mm auf ein Alu-Verbundrohr PE-RT 20 x 2 mm (in eigener Position).

z.B. B+M Alu- Verbundrohr PE- RT 20 x 2 mm oder gleichwertig.

Eine sauerstoffdiffusionsdichte Ausführung der eingesetzten Rohre und eine Mindestdimension des Rohraußendurchmessers von 12 mm sind erforderlich. Kleinere Dimensionen sind nicht zulässig.  
Steck- und Schraubverbindungen sind in diesem Bereich der internen Kühl-/Heizdeckenverrohrung nicht zulässig.

Die Kühl-/ Heizelemente werden vor Ort auf Basis der Deckenspiegelplanung und der Leistungsberechnung angepasst. Es ist keine werkseitige Produktion erforderlich. Die Wärmeleitprofile sind gemäss ÖN EN 14195 aus verzinktem Stahlblech gefertigt. Sie sind leicht vorgespannt, was den sehr guten Klemmeffekt der Kunststoffrohre (PB) 12 x 1,3 mm gewährleistet.  
Die Abführung der Wärmelasten erfolgt zu ca. 60% über Strahlung und zu ca. 40% über Konvektion

Änderungen und Anpassungen der Kühl-/ Heizmäander an die räumlichen, bauseitigen Gegebenheiten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Hiervon unberührt bleiben Formatänderungen und Änderungen der Ausführung im Bereich von Deckeneinbauten wie Beleuchtung, Lüftung oder ähnliches.

Nachstehende technische Kennzahlen sind mit einer Prüfung nach ÖN EN 14240 / DIN EN 14240 zu belegen:

Kühlwasservorlauf: 15,0 ° C  
Kühlwasserrücklauf: 17,0 ° C  
Operative Raumtemperatur Kühlung: 26,0 ° C  
**Spez.** Kühlleistung aktiv: ca. 69,2 W/m<sup>2</sup>  
Max. Vorlauftemperatur im Heizbetrieb: 38 ° C

Alternativprodukte müssen bei Angebotslegung ein gültiges Prüfzertifikat nach ÖN EN 14240 / DIN EN 14240 aufweisen, andernfalls dürfen sie nicht verwendet werden.  
Nach erfolgter Dichtheitsprüfung der kühl- und heiztechnischen Leitungen, Anschlüsse, Verbindungen, etc. wird die Unterkonstruktion mit Gipsplatten mit Eignung für Klimadecken beplankt. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

Leitprodukte Klimadeckensystem:

Gipsplatte f. Klimadecken: Rigips System Climatop 10 mm ungelocht  
Tragprofile: B+M IntraProfil CD 60/27-06  
Kühl-/ Heizregister: B+M System GP-Cool Speed

Angebotenes Klimadecken- System: .....  
Angebotene Gipsplatte: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39MR02 + Klimadeckensystem m. GKPI.gelocht 15,5%,AH b.250mm**

Die einschlägigen Normen und Verarbeitungsrichtlinien sind einzuhalten.

1. Metallunterkonstruktion:

Herstellen einer Metallunterkonstruktion bestehend aus einer Tragebene mit C-Deckenprofilen und einer Montageebene mit Klimadeckenprofilen (Wärmeleitprofile) und C- Deckenprofilen sowie Beplankung mit für Klimadecken geeigneten, gelochten Gipsplatten. Einzukalkulieren ist eine Abhängenhöhe bis 250 mm.

Tragprofile:

Tragprofile CD 60/27-06, abgehängt mit Noniussystem (Noniusober- und Unterteil, Noniusoberteil mit Ankerhänger oder Noniusoberteil mit Noniusbügel) oder direkt befestigt mit z.B. Justierschwingbügeln. Die Befestigung der Abhänger an der Rohdecke ist mit geeigneten, zugelassenen Dübeln auszuführen (Dübelauszugsprüfung ist durchzuführen).

z.B. B+M IntraProfil CD-60/27-06 oder gleichwertig.

Montageprofile/ Klimadecken-/Wärmeleitprofile:

Als Montageprofile werden Klimadeckenprofile mit einer Breite von 150 mm und zwei Stück Aufnehmungen für 12 x 1,3 mm Kunststoffrohre mittels Ankerwinkeln an den Tragprofilen im leistungsberechneten Abstand je nach Erfordernis- auch in Kombination mit CD 60/27-06 möglich- befestigt.

Der Achsabstand der Klimadeckenprofile richtet sich nach der erforderlichen Kühl- und Heizleistung und den Herstellerrichtlinien.

Die Klimadeckenprofile dienen gleichzeitig als Aufnahmeprofile für die Kühl- und Heizleitungen.

z.B. B+M GP-Cool Speed Klimadecken-/Wärmeleitprofile (Breite 150 mm, 2 Stück Aufnehmungen für 12 x 1,3 mm Kunststoffrohr) oder gleichwertig.

2. Beplankung mit Gipsplatten:

Beplankung der Klimadeckenprofile erfolgt mit 1 Lage Gipsplatten GKB, Typ A mit einer Dicke von 10,0 mm, Lochung 8/18 rund mit Lochflächenanteil mind. 15,5%, Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda =$  mind. 0,25 W/mK, Rückseite mit aufkaschiertem Akustikvlies als Rieselschutz (Farbe schwarz oder weiss nach Wahl des Auftraggebers) mit Eignung für den speziellen Einsatz im Klimadeckenbereich (Kühl-/ Heizdecke).

Die Plattenstöße erfolgen ausschließlich auf den Montageprofilen. Ein Stoßversatz von mindestens 40 cm ist einzuhalten. Der max. Schraubenabstand beträgt 170 mm, die Lage der Kühl-/ Heizmäander ist bei der Verschraubung zu berücksichtigen.

z.B. Rigips Climatop 8/18 r, d = 10,0 mm oder gleichwertig.

3. Oberfläche:

Im Einheitspreis ist eine Oberfläche ohne besondere Anforderungen gemäß ÖNORM B 3415 einkalkuliert. Oberflächen mit besonderen Anforderungen sind als Aufzählungspositionen gesondert auszuschreiben.

4. Kühl-/ Heizelemente:

Die Klimadeckenprofile dienen als Montageprofile zur Befestigung der Beplankung, als Wärmeleitprofile sowie zur Aufnahme der Kühl-/ Heizelemente durch Einklemmen. Hierbei werden Kunststoffrohre (PB) 12 x 1,3 mm mittels maschineller, automatisierter Unterstützung (z.B. Cool Racer od. gleichwertig) in die Wärmeleitprofile eingepresst, wodurch ein kraftschlüssiger Kontakt hergestellt wird. Dadurch ist ein idealer Wärmeübergang von Rohr zu Wärmeleitprofil gegeben.

z.B. B+M Klimadeckenrohr PB 12 x 1,3 mm oder gleichwertig.

Die Verbindung der Kühl-/ Heizmäander untereinander ist nicht erforderlich, da das Klimadeckenrohr endlos, ohne Verbindung verlegt wird. Der Anschluss an die raumseitigen Verteilungen erfolgt mittels Übergang vom Kunststoffrohr PB 12 x 1,3 mm auf ein Alu- Verbundrohr PE- RT 20 x 2 mm (in eigener Position).

z.B. B+M Alu- Verbundrohr PE- RT 20 x 2 mm oder gleichwertig.

Eine sauerstoffdiffusionsdichte Ausführung der eingesetzten Rohre und eine Mindestdimension des Rohraußendurchmessers von 12 mm sind erforderlich. Kleinere Dimensionen sind nicht zulässig.

Steck- und Schraubverbindungen sind in diesem Bereich der internen Kühl-/ Heizdeckenverrohrung nicht zulässig.

Die Kühl-/ Heizelemente werden vor Ort auf Basis der Deckenspiegelplanung und der Leistungsberechnung angepasst. Es ist keine werkseitige Produktion erforderlich. Die Wärmeleitprofile sind gemäss ÖN EN 14195 aus verzinktem Stahlblech gefertigt. Sie sind leicht vorgespannt, was den sehr guten Klemmeffekt der Kunststoffrohre (PB) 12 x 1,3 mm gewährleistet.

Die Abführung der Wärmelasten erfolgt zu ca. 60% über Strahlung und zu ca. 40% über Konvektion

Änderungen und Anpassungen der Kühl-/ Heizmäander an die räumlichen, bauseitigen



Gegebenheiten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Hiervon unberührt bleiben Formatänderungen und Änderungen der Ausführung im Bereich von Deckeneinbauten wie Beleuchtung, Lüftung oder ähnliches.

Nachstehende technische Kennzahlen sind mit einer Prüfung nach ÖN EN 14240 / DIN EN 14240 zu belegen:

Kühlwasservorlauf: 15,0 ° C  
Kühlwasserrücklauf: 17,0 ° C  
Operative Raumtemperatur Kühlung: 26,0 ° C  
**Spez.** Kühlleistung aktiv: ca. 69,2 W/m<sup>2</sup>  
Max. Vorlauftemperatur im Heizbetrieb: 38 ° C

Alternativprodukte müssen bei Angebotslegung ein gültiges Prüfzertifikat nach ÖN EN 14240 / DIN EN 14240 aufweisen, andernfalls dürfen sie nicht verwendet werden. Nach erfolgter Dichtheitsprüfung der kühl- und heiztechnischen Leitungen, Anschlüsse, Verbindungen, etc. wird die Unterkonstruktion mit Gipsplatten mit Eignung für Klimadecken beplankt. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

Leitprodukte Klimadeckensystem:

Gipsplatte f. Klimadecken: Rigips Climatop 8/18r, d = 10 mm  
Tragprofile: B+M IntraProfil CD 60/27-06  
Kühl-/ Heizregister: B+M System GP-Cool Speed

Angebotenes Klimadecken- System:

Angebotene Gipsplatte:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

39MR09 + Aufzahlung (Az.) auf Klimadeckensystem für Liefern und Montieren der Anschlussverrohrung (interne Verrohrung) nach Tichelmann.  
Die Versorgungsleitung ist in sauerstoffdichter Ausführung vorzusehen. Steckverbindungen sind in diesem Bereich der Kühldeckenverrohrung nicht zulässig.

**39MR09A + Az. Anschlussverrohrung DN12-20**

Ab Zonenreglergruppe.  
DN 12 - DN 20  
z.B. B+M Klimadecken- Verrohrungssystem oder gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39MR09B + Az. Anschlussverrohrung DN20**

Ab Anbindeleitung für die einzelnen Räume.  
DN 20 mm  
z.B. B+M Klimadecken- Verrohrungssystem oder gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**39MR09C + Az. Anschlussverrohrung DN25-32**

Ab Heiz- und Kühlverteilerstation für die einzelnen Räume.

DN 25 - 32 mm

z.B. B+M Klimadecken- Verrohrungssystem oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR10 + Flexibler Verteiler.**

Verteiler zur Anspeisung der einzelnen Kühl- und Heizkreise mit thermostatisierbaren Ventilen im Vorlauf und integriertem Wassermengenmesser in jedem Rücklauf- Register (bis 8 l/min) komplett inkl. Montagehalter, Thermometer, Füll- und Entleerungshähne sowie Schnellentlüfter.

Zum hydraulischen Abgleich der einzelnen Verteiler muss vor jedem Verteiler bauseits im Vorlauf ein STAD- Ventil installiert werden. Durch das STAD- Ventil werden dann die Verteiler volumenstromtechnisch eingestellt und die einzelnen Verteilerabgänge können dann durch die integrierten Durchflussregler feinjustiert werden.

**39MR10A + Verteiler2 Netze**

Netze von 2

z.B. B+M Klimadecken- Verteiler oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR10B + Verteiler3 Netze**

Netze von 3

z.B. B+M Klimadecken- Verteiler oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR10C + Verteiler4 Netze**

Netze von 4

z.B. B+M Klimadecken- Verteiler oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR10D + Verteiler5 Netze**

Netze von 5

z.B. B+M Klimadecken- Verteiler oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR10E + Verteiler6 Netze**

Netze von 6

z.B. B+M Klimadecken- Verteiler oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR10F + Verteiler7 Netze**

Netze von 7

z.B. B+M Klimadecken- Verteiler oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR10G + Verteiler 8 Netze**

Netze von 8

z.B. B+M Klimadecken- Verteiler oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR10H + Verteiler 9 Netze**

Netze von 9

z.B. B+M Klimadecken- Verteiler oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR10I + Verteiler 10 Netze**

Netze von 10

z.B. B+M Klimadecken- Verteiler oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR11 + Isolierung Klimadeckenverteiler**

Liefiern und Montieren von geeignetem Isoliermaterial für die Klimadeckenverteiler als Schutz vor Kondensatbildung, falls keine Taupunktüberwachung installiert ist.

Anzahl der Klimadecken- Verteiler:

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR12 + Kondensatüberwachung Versorgungs- u. Anspeiseleitung liefern**

Liefere Kondensatüberwachung der Hauptanbindeleitung.  
Montage, Verkabelung und Anschluss der Geräte erfolgt bauseits durch den Elektriker.  
z.B. B+M Klimadecken- Regelung oder gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR13 + Verteiler- u. Netzkennzeichnung**

Liefere und Montieren von Bezeichnungsschildern für die einzelnen Verteiler und Kreiszuordnungen.  
Die Beschriftung der Kreiszuordnung erfolgt auf Grund der Planung des ausgeführten Kühldeckensystems mit Nummern.  
Falls Raumnummern oder Raumnamen als Bezeichnung gewünscht sind, ist dies durch den AG vor Ausführungsbeginn bekanntzugeben.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR14 + Taupunktfühler 24 V liefern**

Liefere eines Taupunktfühlers zur Überwachung der Tauwasserbildung am Kühl- und Heizelement bzw. in Verbindung mit dem Temperaturregler und Konverter zur Unterbrechung der Kühlung, wenn die relative Luftfeuchtigkeit 95 % überschreitet.  
Montage, Verkabelung und Anschluss der Geräte erfolgt bauseits durch den Elektriker.  
Ausführung 24 V  
z.B. B+M Klimadecken- Regelungskomponente oder gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR15 +** Liefere eines Taupunktconverters einsetzbar zur Vermeidung von Kondensatbildung an Kühlleitungen. Als Fühler werden Taupunktfühler verwendet. Am Fühlereingang sind bis zu 5 Fühler parallel anschliessbar. Geeignet zur Einbindung in eine Gebäudeleittechnik mittels potentialfreiem Wechselkontakt.  
Montage, Verkabelung und Anschluss der Geräte erfolgt bauseits durch den Elektriker.

**39MR15A + Taupunktkonverter 24V liefern**

Taupunktkonverter 24 V

z.B. B+M Klimadecken- Regelungskomponente oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

39MR16 + Temperaturregler.  
Montage, Verkabelung und Anschluss der Geräte erfolgt bauseits durch den Elektriker.

**39MR16A + UP.-Temperaturregler 2- oder 4- Leitersystem liefern**

Liefern Temperaturregler 2- oder 4- Leitersystem, geeignet zum Kühlen und/ oder Heizen (2-, od. 4- Leitersystem) inkl. Taupunktschutz, Einzelraumtemperaturregler mit Relaisausgang zur Ventilsteuerung für 2- od. 4- Leitersysteme, Ausführung Unterputz (UP.).

Ausführung 24 V.

z.B. B+M Klimadecken- Regelungskomponente oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

39MR17 + Liefern Thermikmotor zum Regeln der einzelnen Zonen, geeignet für alle gängigen Ventile inkl. Ventiladapter.  
Montage, Verkabelung und Anschluss der Geräte erfolgt bauseits durch den Elektriker

**39MR17A + Thermikmotor 24V liefern**

Thermikmotor 24 V

z.B. B+M Klimadecken- Regelungskomponente oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

**39MR17B + Thermikmotor 230V liefern**

Thermikmotor 230 V

z.B. B+M Klimadecken- Regelungskomponente oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . .

39MR20 + Zusätzliche Allgemeinleistungen für Klimadecken- Systeme.

**39MR20A + Baustelleneinrichtung und Räumung**

Einmalige Kosten der Baustelle, einschliesslich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Massnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.  
Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustands  
Räumen ( Abbauen und Abtransportieren)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR20B + Einmessen der Decke**

Einmessen der Rohdeckenfläche (Naturmasse) mit Hilfe eines Lasergerätes für die Ausführungsplanung, zeitgerecht zur termingerechten Herstellung und Lieferung.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR20C + Planung und Dokumentation**

Erstellung von Verlegeplänen im Masstab 1:50 für die korrekte Montage vor Ort. Diese haben Verteilerzuordnungen, mit Raumbezeichnungen koordinierte Abgänge, Literleistung und Einregulierungswerte zu enthalten.

Die Grundlage bildet der bauseits zu erstellende endgültige Deckenspiegelplan sowie die bauseitige Kühllastberechnung. Da die gesamte Kühl-/ Heizdeckenplanung auf dem bauseitigen Deckenspiegelplan beruht, muss dieser auf die Gegebenheiten wie Abhängehöhe, Kühllast, etc. abgestimmt und auf Durchführbarkeit geprüft sein.

Den Verlegeplänen sind folgende Unterlagen beizulegen:

Einregulierungsprotokolle, Thermographieauswertungen, Technische Beschreibungen, Druckprüfprotokoll, Wartungshinweise, Pflege- und Bedienungsanleitungen

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR20D + Spülen, Füllen und Entlüften**

Luftblasenfreies Spülen, Füllen, Entlüften durch Öffnen der Kugelhähne in den einzelnen Kühldeckenregelkreisen unter der Voraussetzung, dass die Hauptverrohrung mit sauberem Wasser gefüllt und druckgeprüft ist sowie die Nachspeisung auf den erforderlichen Betriebsdruck gewährleistet ist.

Das zum Spülen und Füllen erforderliche Wasser (aufbereitet nach ÖNORM H 5195-1) ist bauseits durch die HKLS zur Verfügung zu stellen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR20E + Druckprobe**

Durchzuführen sind sämtliche unten angeführten Massnahmen:

- Druckprobe nach Herstellervorschrift
- Druckprobe je Etage separat nach Herstellervorschrift
- Druckprobe mit Luft (Prüfdruck 10 bar, Ruhezeit 4 Stunden)
- Druckprobe mit Wasser (Prüfdruck 10 bar, Ruhezeit 4 Stunden)
- Erstellen eines Druckprüfprotokolls in 2- facher Ausfertigung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR20F + Inbetriebnahme**

Durchführung der Inbetriebnahme:

- Hydraulik kontrollieren
- Einregulierung vornehmen
- Probetrieb starten
- Funktionstests

Zur Durchführung der Inbetriebnahme müssen zusätzlich die ausführenden Gewerke Installateur, Elektriker, Kältetechniker, etc. anwesend sein.

Die Koordination diesbezüglich obliegt dem AN.

Die Durchführung der Inbetriebnahme ist Voraussetzung für einwandfreies Funktionieren der Klimadecke.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR20G + Inbetriebnahme Nachregulierung**

Inbetriebnahme bzw. Nachregulierung der gesamten Kühl-/ Heizdecke ist in Abstimmung mit dem ausführenden Installationsunternehmen nach ca. 2- wöchiger Betriebszeit durchzuführen.

Einzurechnen sind sämtliche Aufwendungen wie Koordination, eventuell erforderliches neuerliches Spülen der Kühl-/Heizdecke, Anfahrtpauschale, etc.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR20H + Infrarot Thermographie**

Nachweis der ordnungsgemässen Montage der Kühl-/Heizdecke durch Infrarot- Thermographie.

Ausgewählte Deckenflächen werden nach Inbetriebnahme der Anlage mit einer Spezialekamera gescannt und per PC- Programm hinsichtlich wärmeleitendem Kontakt zwischen Kühl- und Heizelementen und der Beplankung geprüft.

Zur Dokumentation sind stichprobenweise Farbausdrucke der graphisch dargestellten Messergebnisse in 2- facher Ausfertigung vorzulegen.

Bei Problemen mit der Funktion der Kühl-/ Heizdecke nach Inbetriebnahme sind nach Aufforderung der Bauleitung bzw. des Bauherrn Infrarot- Thermographiemessungen ohne zusätzliche Vergütung über diese Bereiche durchzuführen und die Ergebnisse vorzulegen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR20I + Aufheizen der Decke vor Spachtelarbeiten**

Aufheizen der mit Gipskartonplatten beplankten Klimadecke vor Beginn der Spachtelarbeiten. Es wird ähnlich wie beim Aufheizprotokoll für Fussbodenheizungen die Vorlauftemperatur der Decke um jeweils 5 ° K pro Tag erhöht, bis die Maximaltemperatur von 38 ° C erreicht wird.

Dieses Aufheizen muss in Abstimmung mit den einzelnen Gewerken, wie Installateur und Elektriker erfolgen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**39MR21 + Zusätzliche Leistungen für Klimadecken- Systeme.**

**39MR21M + Dämmung Mineralwolle PE eingeschw.**

Vollflächiges Aufbringen einer zusätzlichen, für die Verwendung in Akustikdecken geeigneten, in PE- Folie eingeschweissten Mineralwolle- Dämmung, Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 im Deckenhohlraum zur Erhöhung der Reaktionsfähigkeit der Kühl-/ Heizdecke.

Geforderte Dicke:

z.B. B+M Akustikbag oder gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**39MR21R + Revisionsöffn.GPI. abklappbar bis 40/40**

inkl. erforderlicher Auswechslungen gem. Montagerichtlinien.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR21S + Revisionsöffn.GPI. abklappbar bis 60/60**

inkl. erforderlicher Auswechslungen gem. Montagerichtlinien.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR22 + Herstellen eines Schallschotts aus schallisolierenden und feuerbeständigen Steinwolleplatten. Befestigung des Schallschotts nach Herstellervorschrift durch Einstellen in das Bandrasterprofil und Verkleben unter der Rohdecke. Stösse passgenau aneinanderfügen und mit passendem Tape verschliessen.**

Werkseitig vorgefertigt auf Deckenhohlraumhöhe od. vor Ort nach Bedarf Zuschnitte von Hand mit Klingenmesser oder Stichsäge herstellen.

Inkl. Aufwand für Lüftungs-, Rohr- und Elektrodurchführungen (Öffnen und Verschliessen sowie Koordination der Gewerke) in schalltechnisch einwandfreier Herstellung, bis DN 200 mm.

**39MR22A + Schallabschott.22dB,Schotthöhe 250mm**

Schotthöhe: 250 mm

Schottdicke: 60 mm

Direkte Längsschalldämmung: 22 dB nach Rw (C;Ctr) = 22 (-2, -4) dB nach ISO 717-1:1997

Rauchdicht: ≥ 90 Min. nach NEN 6075

Baustoffklasse: A2, s1, d0

Recyclbar.

z.B. Flexibles Akustikschott Nofisol 22

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....



**39MR22B + Schallabschott.25dB,Schotthöhe 250mm**

Sandwichsystem

Schotthöhe: 250 mm

Schottdicke: 60 mm

Direkte Längsschalldämmung: 25 dB nach Rw (C;Ctr) = 22 (-2, -4) dB nach ISO 717-1:1997

Rauchdicht: > 120 Min. nach NEN 6075

Baustoffklasse: A2, s1, d0

Recyclbar.

z.B. Flexibles Akustikschott Nofisol 25

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR22C + Schallabschott.27dB,Schotthöhe 250mm**

Sandwichsystem

Schotthöhe: 250 mm

Schottdicke: 60 mm

Direkte Längsschalldämmung: 27 dB nach Rw (C;Ctr) = 22 (-2, -4) dB nach ISO 717-1:1997

Rauchdicht: > 120 Min. nach NEN 6075

Baustoffklasse: A2, s1, d0

Recyclbar.

z.B. Flexibles Akustikschott Nofisol 27

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR22D + Schallabschott.33dB,Schotthöhe 250mm**

Sandwichsystem

Schotthöhe: 250 mm

Schottdicke: 66 mm

Direkte Längsschalldämmung: 33 dB nach Rw (C;Ctr) = 22 (-2, -4) dB nach ISO 717-1:1997

Rauchdicht: 200 Min. nach NEN 6075

Baustoffklasse: B- s1, d0

Recyclbar.

z.B. Flexibles Akustikschott Nofisol 33

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR22E + Schallabschott.38dB,Schotthöhe 250mm**

Sandwichsystem für erhöhten Schallschutz

Schotthöhe: 250 mm

Schottdicke: 68 mm  
Direkte Längsschalldämmung: 38 dB nach  $R_w (C;Ctr) = 22 (-2, -4)$  dB nach ISO 717-1:1997  
Rauchdicht: 200 Min. nach NEN 6075  
Einseitiges Aufkleben einer Spezial EPDM- Folie 2 mm  
Recyclebar.  
z.B. Flexibles Akustikschott Nofisol 38 - high value dB  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR22F + Schallabschott.39dB,Schotthöhe 250mm**

Sandwichsystem für erhöhten Schallschutz  
Schotthöhe: 250 mm  
Schottdicke: 70 mm  
Direkte Längsschalldämmung: 39 dB nach  $R_w (C;Ctr) = 22 (-2, -4)$  dB nach ISO 717-1:1997  
Rauchdicht: 200 Min. nach NEN 6075  
Einseitiges Aufkleben einer Spezial EPDM- Folie 4 mm  
Recyclebar.  
z.B. Flexibles Akustikschott Nofisol 39 - high value dB  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR22G + Schallabschott.40dB,Schotthöhe 250mm**

Sandwichsystem für erhöhten Schallschutz  
Schotthöhe: 250 mm  
Schottdicke: 70 mm  
Direkte Längsschalldämmung: 40 dB nach  $R_w (C;Ctr) = 22 (-2, -4)$  dB nach ISO 717-1:1997  
Rauchdicht: 200 Min. nach NEN 6075  
Beidseitiges Aufkleben einer Spezial EPDM- Folie 2 mm  
Recyclebar.  
z.B. Flexibles Akustikschott Nofisol 40 - high value dB  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR22H + Schallabschott.45dB,Schotthöhe 250mm**

Sandwichsystem für erhöhten Schallschutz  
Schotthöhe: 250 mm  
Schottdicke: 74 mm  
Direkte Längsschalldämmung: 45 dB nach  $R_w (C;Ctr) = 22 (-2, -4)$  dB nach ISO 717-1:1997  
Rauchdicht: 200 Min. nach NEN 6075

Beidseitiges Aufkleben einer Spezial EPDM- Folie 4 mm  
 Recyclbar.  
 z.B. Flexibles Akustikschott Nofisol 45 - high value dB  
 Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

39MR31 + Aufzahlungen (Az.) auf Klimadecken- Systeme.

**39MR31A + Az. Dachschräge**

Aufzahlung für die Montage in der Dachschräge.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MR31D + Az. Abhängehöhe Klimadecke ü.25cm b.50cm**

Für Abhängehöhe grösser 25 cm bis 50 cm.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MR31E + Az. Abhängehöhe Klimadecke 50cm b. 100cm**

Für Abhängehöhe grösser 50 cm bis 100 cm.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**39MR31J + Az. Deckenschürze bis 20cm**

Aufzahlung für Herstellen einer Deckenschürze mit einer Höhe bis 20 cm.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR31K + Az. Abtreppe**

Abtreppe mit folgenden Abmessungen herstellen:  
 Gesamthöhe Abtreppe:   
 Anzahl der Höhengsprünge:   
 Breite:   
 Höhe:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR31O + Az. Dehnfugenausbildung**

Herstellen von Dehnfugen gem. Herstellerrichtlinien und abgestimmt mit bauseitig erforderlichen Dehnfugen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**39MR31P + Az. Wandanschluss Stufenwinkel**

Wandanschluss als Schattenfuge mit Stufenwinkel.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**39MR31Q + Az. Wandanschluss offene Fuge 10-20mm**

Herstellen des Wandanschlusses als offene Fuge 10-20 mm breit.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**39MR31R + Az. Wandanschluss Winkelprofil**

Wandanschluss sichtbar mit Winkelprofil.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**39MR32 + Aufzahlungen (Az.) auf Klimadecken- Systeme für Ausschnitte.**

Das Liefern und die Montage der Einbauteile (Deckenspots, Downlights, Bewegungsmelder, etc.) erfolgt bauseits.  
Einzukalkulieren sind alle Erschwernisse für das Anpassen der Kühlmäanderverrohrung.

**39MR32A + Az. Ausschn.Deckenspot rund DN100 b.DN200**

Herstellen von Ausschnitten (Ausschn.) für bauseits beige stellte Deckenspots.  
Durchmesser der Öffnung: 100-200 mm  
Schnittkanten werden vom Deckenspot überdeckt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR32B + Az. Ausschn.Downlight rund b.DN200**

Herstellen von Ausschnitten (Ausschn.) für bauseits beige stellten Downlights.  
Durchmesser der Öffnung: bis 200 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR32C + Az. Ausschn.Einbauleuchte b. 200x200mm o.DN200**

Herstellen von Ausschnitten (Ausschn.) und Unterkonstruktion (Auswechslung bzw. Abhängung v. Rohdecke gem. ÖNORM B 3415, ÖVE EN-1 Teil 2 und Montagerichtlinien) für bauseits beige stellte Einbauleuchte.

Öffnungsgröße eckig: bis 200 x 200 mm  
oder  
Öffnungsgröße rund: bis DN 200 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR32D + Az. Ausschn.Einbauleuchte Grösse AG**

Herstellen von Ausschnitten (Ausschn.) und Unterkonstruktion (Auswechslung bzw. Abhängung v. Rohdecke gem. ÖNORM B 3415, ÖVE EN-1 Teil 2 und Montagerichtlinien) für bauseits beigestellte Einbauleuchte.

Öffnungsgrösse eckig:   
oder  
Öffnungsgrösse rund:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR32K + Az. Ausschn.Brandmelder**

Herstellen von Ausschnitten (Ausschn.) und Unterkonstruktion (Auswechslung bzw. Abhängung v. Rohdecke gem. ÖNORM B 3415 und Montagerichtlinien) für bauseits beigestellte Brandmelder.

Die Schnittkanten werden vom Brandmelder überdeckt.

Öffnungsgrösse rund: bis DN 100 mm

Einzukalkulieren sind alle Erschwernisse für das Anpassen der Kühlmäanderverrohrung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR32L + Az. Ausschn.Not-u.Fluchtwegleuchten eckig**

Herstellen von Ausschnitten (Ausschn.) und Unterkonstruktion (Auswechslung bzw. Abhängung v. Rohdecke gem. ÖNORM B 3415, ÖVE EN-1 Teil 2 und Montagerichtlinien) für bauseits beigestellte Not- und Fluchtwegleuchte.

Öffnungsgrösse eckig: ca. 300 x 150 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR32O + Az. Ausschn.Bewegungsmelder**

Herstellen von Ausschnitten (Ausschn.) und Unterkonstruktion (Auswechslung bzw. Abhängung v. Rohdecke gem. ÖNORM B 3415 und Montagerichtlinien) für bauseits beigestellte Bewegungsmelder.

Die Schnittkanten werden vom Bewegungsmelder überdeckt.

Öffnungsgrösse rund: bis DN 150 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR32R + Az. Ausschn.Lüftungsauslass b.200x200mm o.DN200**

Herstellen von Ausschnitten (Ausschn.) und Unterkonstruktion (Auswechslung bzw. Abhängung v. Rohdecke gem. ÖNORM B 3415 und Montagerichtlinien) für bauseits beigestellte Lüftungsauslässe.

Öffnungsgrösse eckig: bis 200 x 200 mm  
oder  
Öffnungsgrösse rund: bis DN 200 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MR32V + Az. Ausschn.Lautsprecher b.DN200**

Herstellen von Ausschnitten (Ausschn.) und Unterkonstruktion (Auswechslung bzw. Abhängung v. Rohdecke gem. ÖNORM B 3415 und Montagerichtlinien) für bauseits beigestellte Einbaulautsprecher.

Öffnungsgrösse rund: bis DN 200 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**39MZ + Regieleistungen (B+M)**

Version 2018

**1. Allgemeines:**

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

**2. Mengenänderungen:**

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

**3. Beschäftigungsgruppen:**

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

**4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

**5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

39MZ00 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert

**39MZ00A + Überstundenregelung (B+M)**

Die Preise für vom Auftraggeber angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet:  
Die außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenanzahl wird bei Überstunden mit einem 50%-igen Zuschlag mit 1,33 und bei Überstunden mit einem 100%-igen Zuschlag mit 1,66 multipliziert. Der Einheitspreis bleibt unverändert.

39MZ01 + Regiestunden.

**39MZ01A + Regiestunde Facharbeiter (B+M)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 h PP: .....

**39MZ01B + Regiestunde Hilfsarbeiter (B+M)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 h PP: .....

**39MZ01C + Regiestunde Lehrling (B+M)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 h PP: .....

**39MZ02 + Materiallieferungen f. Regieleistungen (B+M)**

Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt.

1 VE = 1 EURO

Beispiel:

angebotener Prozentsatz: +12%

als Einheitspreis einzusetzen: 1,12

**Schlussblatt**

Bezeichnung

Gesamt

**Summe LV** ..... **EUR**

**Summe Aufschläge/Nachlässe** ..... **EUR**

**Gesamtpreis** ..... **EUR**

**zuzüglich . . . . % USt.** ..... **EUR**

**Angebotspreis** ..... **EUR**

---



## Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
39	Trockenbauarbeiten	2
	Schlussblatt	56

### Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“  
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung  
TS: Teilsammenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)  
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)  
    Zuordnungskennzeichen (ZZ)  
    Variantennummer (V)  
V: Vorbemerkungskennzeichen  
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“